Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

30. Jahrgang | Donnerstag, 6. November 2025 | Kalenderwoche 45

Gasthaus Adler
Deutsche Gänse ab 11.11.
Jetzt reservieren
Friedrich-Ebert-Straße 13 I Kronberg
06173 7027156
Mo, Mi-Fr 17:00-22:30
Sa-So 11:30-14:30 I 17:00-22:30

Ein Jahr lang SDG-Café – Jubiläum mit Rückblick und Vortrag

Das einjährige Bestehen des SDG-Cafés wurde gebührend gefeiert – mit Sekt, geretteten Lebensmitteln und einem Kuchen der Stadt.

Kronberg (nel) – Vor kurzem feierte die SDG-AG der Altkönigschule den ersten Geburtstag ihres SDG-Cafés, das unter dem Motto „Von der Tasse zur Tat“ nun bereits seit 12 Monaten existiert. Gemeinsam mit Vertretern der Stadt, Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und weiteren Gästen blickte man auf ein Jahr intensiver Arbeit für die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen zurück.

Zum Auftakt begrüßte die Stadt, vertreten durch Jochen Schmitt-Laux, Leiter der Verwaltungssteuerung, die Gäste. Er betonte, wie wichtig das Engagement junger Menschen für nachhaltige Entwicklung sei und unterstrich, dass Klimaschutz längst Teil des städtischen Alltags geworden ist – etwa durch den Bau einer PV-Anlage am Schwimmbad und das Ziel, stromautark zu werden. Als symbolisches Zeichen des Dankes überreichte die Stadt einen Geburtstagskuchen mit einer leuchtenden „1“. Lilly Heil, Lehrerin und Leitung der SDG-AG, bedankte sich für die Unterstützung seitens der Stadt: „Ohne die Stadt wäre das alles nicht möglich gewesen. Wir brauchten Raum, Möglichkeiten – und Vertrauen.“

Stefanie Henkel von Childaid Network hielt einen Vortrag über die Bedeutsamkeit von Nachhaltigkeitsarbeit von Unternehmen.

Fotos: El Manshi

Zusammen mit Schülerin Carla Grau erinnerte sie an die Anfänge der AG, an Schülerinnen und Schüler, die inzwischen ihr Abitur gemacht und weltweit neue Projekte begonnen haben und würdigte das Engagement der aktuellen Mitglieder.

Von den Schülerinnen und Schülern waren neben Carla Grau noch Leonard Krumme, Hanno Raitz von Frentz und Henry von Heyl an diesem großen Tag dabei und präsentierten den Gästen einen Rückblick der vergangenen zwölf Monate – von der Eröffnung im Oktober letzten Jahres über zahlreiche Projekte mit Food Savern bis hin zu großen Treffen mit Vertretern und Experten mit Vorträgen und Workshops.

In einem Video zeigten sie Fotos und Eindrücke des ersten Jahres. Als Unterstützer des SDG-Cafés wurden mehrere Initiativen und Personen hervorgehoben: die Klimainitiative, Aktives Kronberg, der Lions Club sowie zahlreiche weitere Partner. Auch ehemalige Lehrkräfte, darunter eine frühere Biologielehrerin, würdigten die Entwicklung der AG: „Es ist beeindruckend, dass so viel von den Schülerinnen und Schülern selbst kommt.“ Alle Unterstützerinnen und Unterstützer, die den Abend des Jubiläums mit dem Team des SDG-Cafés verbrachten, erhielten eine orangefarbene Rose als Zeichen des Dankes und der Verbundenheit.

Zu Gast war außerdem Stefanie Henkel von der Organisation Childaid Network in Königstein. Sie freute sich sehr, etwas zu diesem Jubiläum beitragen zu dürfen. „Auch zum zweiten, fünften und zehnten Jubiläum kommen wir von Childaid gerne dazu“, lachte sie. In ihrem anschließenden Vortrag sprach sie über Nachhaltigkeit in Unternehmen und darüber, wie gesellschaftliches Engagement Unternehmen langfristig stärkt. Sie erläuterte, dass Zukunftskompetenzen wie Eigeninitiative, Problemlösungsfähigkeit und unternehmerisches Denken zentrale Fähigkeiten für kommende Generationen sind.

In Umfragen zeige sich, dass Firmen, die sich sozial engagieren, als attraktiverer Arbeitgeber gesehen werden. Sie präsentierte Unternehmen, mit denen Childaid zusammenarbeitet, um deren soziales Engagement transparent zu machen. Childaid arbeitet seit 2007 an Projekten für Bildungsgerechtigkeit – 2024 profitierten rund 200.000 Kinder von über 50 Projekten.

Das SDG-Café ist längst mehr als ein wöchentlicher Treffpunkt – es ist ein lebendiges Netzwerk für nachhaltige Bildung und gelebte Verantwortung. Die Initiatoren blicken zuversichtlich in die Zukunft: Das Ziel bleibt, gemeinsam an einer nachhaltigen Welt zu arbeiten – Schritt für Schritt, Tasse für Tasse.

Seit über 10 Jahren für Sie da!
intensive Gehöranalyse
individuelle Beratung
qualifizierte Nachsorge
HÖRAKUSTIK LOMBARDI
Damit Hören wieder Spaß macht!
Frankfurter Straße 1 | Kronberg
Tel. 06173 99 66 580 | www.LombardiAkustik.de

Henel & Bursch
Kunst-Sachverständige
kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.
Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de

DER SCHNELLSTE WEG ZUM NEUEN TRAUMBAD
WIR LADEN SIE HERZLICH EIN
MO-FR 9-18 UHR
1. und 3. SA des Monats 10-14 UHR
SEIT 1925
huhn BÄDERSTUDIO
Niederstedterweg 11 61348 Bad Homburg 06172/93063

EINTRITT FREI
CCB HERZ GEFÄSSE RHYTHMUS
Informationsveranstaltung
AKTUELLES RUND UMS HERZ
Für Patienten, Angehörige und alle Interessierten, in Zusammenarbeit mit der Deutschen Herzstiftung.
12.11.2025 | ab 17:00 Uhr
Stadthalle Hofheim/Ts. | Chinonplatz 4
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website

JUWELIER AM TAUNUS
UHREN • SCHMUCK • TRAURINGE • DIAMANTEN
GOLDANKAUF
Aktueller Goldkurs Rekordhoch!
Uhrenservice & Batteriewechsel ab 7,– €
Frankfurter Straße 12 · 65779 Kelkheim (Taunus)
Tel.: 06195 9759750

Apotheke am Westerbach
Clever sparen und Payback-Punkte in Ihrer Apotheke sammeln!
PAYBACK

Listenaufstellung zur Kommunalwahl: „Wir werden ein super grünes Team“

Kronberg (ivy) – Im März nächsten Jahres stehen Kommunalwahlen in Kronberg an. Anfang Oktober haben die Kronberger „Grünen“ das Team für die Kommunalwahlliste gewählt und präsentieren ebenso ihr Programm.

Elke Eller (Ortsvorstand) ergriff zunächst das Wort mit einem Rückblick auf die aktuelle Legislatur. Was haben die Grünen sich vorgenommen, was konnte umgesetzt werden und was steht an dieser Stelle noch aus?

Die kommunale Wärmeplanung befände sich seit September letzten Jahres in der Umsetzung. Des Weiteren sei die Fahrradstraße beschlossen worden, es wurden erste Radwege mit Markierungen und Piktogrammen verbessert. Außerdem bleibe das Streuobstwiesengebiet am Grünen Weg als Grünfläche erhalten. Unterstützt haben die Grünen zudem den neuen Feuerwehrstandort Westerbachstraße, haben die Einstellung eines Klimaschutzmanagers vorangetrieben und mit der PV-Anlage am Schwimmbad ein sichtbares Zeichen gesetzt.

Am Bahnhof (Baufeld III) habe mit dem Spatenstich der Bau der Bike-and-Ride-Garage und des Busbahnhofs begonnen – dies sehen die Grünen als einen wichtigen Schritt für nachhaltige Mobilität und die Verkehrswende an. Aus Sicht der Partei wurde in letzter Zeit missverständlich an die Öffentlichkeit kommuniziert, dass die Fahrradgarage der Grund sei, warum Bäume gefällt werden. Dies entspreche jedoch nicht den Tatsachen.

Trotz allem sei ihnen nicht alles gelungen, was sie sich am Anfang der Legislatur gewünscht hatten. Beispielsweise seien Teile der Auernbergwiesen gegen ihre Vorstellung als Gewerbefläche ausgewiesen worden. Weiterhin sei eine moderne Stellplatzsatzung blockiert worden, beim Erweiterungsbau der Kita Pusteblume sei bezahlbarer Wohnraum für Erzieherinnen unberücksichtigt geblieben, und ihre Initiative für eine kinderfreundliche Stadt sei nicht weiterverfolgt worden. Auch ihre Ideen zur Aufwertung des Berliner Platzes haben kein Gehör gefunden. Für das Baufeld V wollen die Grünen sich allerdings weiterhin einsetzen: „Wir wünschen uns dort (weiterhin) ein Klimaquartier mit bezahlbarem Wohnraum! Auch wenn die konservative Mehrheit dies derzeit erschwert, werden wir uns dafür einsetzen, dass die Vorgaben aus dem Eckpunktepapier umgesetzt werden“, so Eller.

Die Grünen sind davon überzeugt, dass es nur gemeinsam und in starken Allianzen (auch außerhalb der Parteiarbeit) gelingen kann, den Herausforderungen der Zukunft zu begegnen. Der Klimawandel verlange neue Ideen, Mut und Zusammenhalt von der Gesellschaft und den Parteien. Zu den Themenfeldern der Grünen zählen Umwelt und Klima, Stadtentwicklung und Wirtschaft, Menschen und Soziales sowie Mobilität.

Umwelt und Klima

Die Stadt Kronberg habe sich ein klares Ziel gesetzt: klimaneutral bis 2035. Dazu stehen die Grünen – ohne Nachlassen und ohne Rückschritte. Bei der Klimaanpassung setzen sie auf das Prinzip der Schwammstadt: mehr Grün, weniger Beton, bessere Speicherung von Regenwasser, um so einen besseren Schutz vor Hochwasser, Trockenheit und Waldbränden zu gewährleisten. Außerdem plädieren sie für ein klares Ampelsystem, um

Das Team der Grünen für die Kommunalwahlliste Foto: privat

frühzeitig auf Wassermangel reagieren zu können. Ein besonderes Anliegen sei ihnen die Artenvielfalt: Dafür sollen Lebensräume vernetzt und Streuobstwiesen geschützt (Stichwort Auernberg) werden. Auch die Böden verdienen besonderen Schutz, weil sie als Klimaspeicher eine wichtige Kühlfunktion haben. Die Bäche sollen dort, wo sie es nicht sind, wieder renaturiert werden, um zum Hochwasserschutz beizutragen. Und schließlich soll der Wald widerstandsfähig, vielfältig und nachhaltig bewirtschaftet werden.

Stadtentwicklung und Wirtschaft

Bei diesem Themengebiet denken die Grünen stets klimafest – für die Menschen, die in Kronberg leben, und für die, die noch kommen. Jede Entscheidung und jede Investition in den kommenden Jahren müsse sich an diesem Ziel messen lassen und werde von ihnen auf diesen Aspekt hin geprüft. Die Partei will Wohnraum schaffen – bezahlbar, modern und umweltfreundlich. Die Bebauung am Bahnhof und am Altkönigblick solle zügig vorangehen, um bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Das geplante Klimaquartier am Bahnhof könne ein echtes Vorzeigeprojekt und ein Muster für nachhaltiges Bauen werden.

Kronbergs „Stadtbild“ sei lebendig und bunt – und das solle so bleiben, „auch wenn Herr Merz das nicht möchte“. Die Grünen möchten die kulturelle Vielfalt weiter fördern und noch stärker mit dem städtischen Leben verbinden – damit alle Bürgerinnen und Bürger davon profitieren. Eine bürgernahe Stadt bedeutet für sie: mehr Mitbestimmung, mehr Beteiligung, mehr Dialog. Sie möchten Kronberg wirtschaftlich stark und grün halten (dies sei für sie kein Widerspruch), denn der Standort lebe von der Natur, der Lage und der Nähe zu Frankfurt. Hierbei verfolgen sie auch die Idee eines grünen Campus – unter Nutzung vorhandener Flächen und ohne Neuversiegelung.

Menschen und Soziales

Aber eine ökologisch und sozial ausgerichtete Stadtentwicklung gelinge nur mit den Bürgern, die am besten wissen, was Kronberg brauche. Darum setzen die Grünen auf echte Bürgerbeteiligung – mit Jugendrat, Vereinen, Eltern- und Seniorenvertretungen. Sie stehen für gute Bildung und verlässliche Betreuung – mit ausreichenden Kitaplätzen, modernen Schulen und Angeboten, die Zukunft schaffen. Zudem bräuchten Jugendliche Freiräume, Begegnungsorte und das Gefühl, dass ihre Stimme zähle. Darum will die Partei ihre Beteiligung an der Stadtpolitik stärken – auch über den Jugendrat hinaus. Auch das Älterwerden in Kronberg solle gut möglich sein: barrierefrei, generationengerecht und selbstbestimmt.

„Menschen in Not eine verlässliche Unterstützung zu bieten ist für uns eine Selbstverständlichkeit und ein Zeichen für eine funktionierende Kommune“, betonte Eller an dieser Stelle besonders deutlich.

Mobilität

Mit dem nachhaltigen Mobilitätskonzept, das im vergangenen Jahr beschlossen wurde, habe Kronberg eine starke Grundlage für die Zukunft geschaffen, die nun konsequent umgesetzt werden sollte. Das Ziel der Grünen: sichere und attraktive Alternativen zum Auto. Neue Fuß- und Radwege seien dabei ein Muss. Sie unterstützen nicht nur alle Initiativen für eine zuverlässige S-Bahn-Linie 4, sondern auch insgesamt bessere Anbindungen. Dazu gehören auch Fahrradstraßen, ausreichend Abstellplätze sowie Lade- und Servicestationen. Außerdem wollen sie ein verbindliches Stadtbus-Angebot schaffen – ergänzt durch flexible Alternativen. Und sie werden den Ausbau der E-Mobilitätsinfrastruktur weiter vorantreiben, denn Mobilität bedeutet für die Grünen: beweglich bleiben, ohne das Klima weiter zu belasten.

Am 1. Oktober wurde im Rahmen der ordentlichen Mitgliederversammlung nicht nur das neue Vorstandsmitglied Kirsten Wolf gewählt, sondern auch ein engagiertes Team für die Kommunalwahlliste:

1. Mechthild Schwetje, 2. Alexander Zock, 3. Petra Fischer-Thöns, 4. Kai Poerschke, 5. Dr. Ulrike Rink, 6. Dr. Rolf Appuhn, 7. Marianne Schuster, 8. Tobias Moorstedt, 9. Ute Neumann (auch Kandidatur für den Kreistag), 10. Michael Gübert, 11. Elke Eller, 12. Jochen Kramer, 13. Dr. Judith Jackson, 14. Bernhard Klother.

Mechthild Schwetje, derzeitige Fraktionsvorsitzende, möchte im März für die grüne Liste kandidieren, da grüne Politik für sie nach wie vor ein „Herzensthema“ sei. Umwelt und Klima stünden bei ihr im Zentrum, aber sie seien immer im Zusammenhang mit den restlichen Themen zu betrachten. Des Weiteren sei es ihr ein Anliegen, den Dialog zu anderen Parteien auf konstruktive Art und Weise wiederzufinden und die derzeit „gruselige“ Situation auf Wege zu führen, die in ähnliche Richtungen führen und nicht entgegengesetzte. Schwetje blickt optimistisch auf diese Begegnungen und nimmt die anstehende Wahl als eine Chance wahr, in voraussichtlich neuer Besetzung mit den anderen Parteien in Austausch zu treten und Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede zu erarbeiten. Das Ziel sei es, die Fraktion zu halten und somit wieder sechs Vertreter in die Stadtverordnetenversammlung zu entsenden. „Wir werden ein super grünes Team“, blickte Schwetje abschließend auf die Wahl.

Mit den Silberdisteln in den Orient beim nächsten Stammtisch

Thomas Seibert wird unter anderem von den lebhaften und bunten Märkten Marrakeschs erzählen. Foto: privat

Oberhöchstadt (kb) – Der nächste Stammtisch der Silberdisteln findet am Dienstag, 18. November, in der Gaststätte „Haus Altkönig“ in Oberhöchstadt statt.

Beginn ist um 18 Uhr und auch bei diesem Treffen bleibt der Verein der Devise treu, seine Mitglieder insbesondere zum Herbst-Stammtisch, wenn sich zuhause zunehmend Nebel, Kälte und Regen breit machen, in wärmere Gefilde zu entführen. Neben geselligem Austausch und leckerem Essen wird Thomas Seibert diesmal die Teilnehmer seines Diavortrages mit in das orientalische Marokko nehmen und eintauchen in eine Welt voller Farben, Gerüche und Klänge, von den lebhaften und bunten Märkten Marrakeschs bis zu den Dünen der Sahara.

Marrakesch verkörpert mit lebhaftem Treiben in bunten Märkten, seinen luxuriösen Riads, den exotischen Gärten und den kulturhistorischen Schätzen den orientalischen Traum schlechthin. Nirgendwo sonst ist der Zauber des Orients authentischer zu erleben als hier. Seit fast 1.000 Jahren zieht die rote Stadt ihre Besucher in ihren Bann und der Mix aus Alt und Neu ist aufregend und spannend.

Natürlich darf auch eine Wanderung und der gemeinsame Kamelritt durch die Sahara mit allem, was dazugehört, nicht fehlen: schier endlose Dünen, glitzernder Wüstensand, überraschende Oasen, ein von der Sonne goldgefärbter Horizont und immer wieder die beruhigenden, gleichmäßigen Schritte der Kamele.

Zur besseren Planung dieses Stammtisches werden die Teilnehmer gebeten, sich telefonisch bei der Zentrale des Vereins unter Telefon 9952006 anzumelden.

Buchtipp

Aktuell

Im Herzen der Katze

Roman von Jina Khayyer, Suhrkamp 2025; 25 Euro.

Es ist Nacht. Jina sitzt an ihrem Schreibtisch in Südfrankreich und starrt in ihr Handy, schockiert von den Nachrichten aus dem Iran, dem Herkunftsland ihrer Familie. Eine junge Frau mit dem gleichen Vornamen wie sie wurde wegen eines nicht korrekt sitzenden Kopftuchs von der iranischen Polizei brutal ermordet. Die Erzählerin erinnert sich an ihren ersten Besuch bei ihrer Schwester im Jahr 2000. Schon im Flugzeug der iranischen Gesellschaft trifft sie auf eine Mischung aus vertrauter Sprache und ihr unverständlichen Verhaltensregeln. Bei der Familie in Teheran wird sie mit großer Herzlichkeit aufgenommen. Ihre Schwester Roya ist eine moderne, junge Frau, die aber nicht müde wird, Jina darauf hinzuweisen, was passieren würde, sollte sie ihr Kopftuch nicht ordnungsgemäß tragen oder einen Blick zu lange auf einem begehrten Menschen ruhen lassen. Es könnte ihren Tod bedeuten. Der Gegensatz zwischen der Offenheit und Wärme im Privaten und der Verlogenheit und Kälte in der Öffentlichkeit könnte größer nicht sein.

Die Autorin geht in ihrem Buch der Frage nach, was es bedeutet, eine iranische Frau zu sein, zwischen westlicher Kultur und islamischem Regime zu leben und zu versuchen, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Es ist ein Roman der Sehnsucht nach Heimat, Schönheit und Freiheit. Poetisch und unbedingt lesenswert, nicht nur für Frauen..

KRONBERGER BÜCHERSTUBE
Inh. Dirk Sackis
info@taunus-buch.de
Tel. 06173 5670
Friedrich-Ebert-Str. 5
61476 Kronberg

Traditionelle Hubertusmesse

Kronberg (kb) – Am Freitag, 7. November, findet die traditionelle Hubertusmesse statt. Beginn ist um 19 Uhr in der Evangelischen Johanniskirche. Der Gottesdienst wird ökumenisch gefeiert. Als Liturgen wirken Pfarrer Hans-Joachim Hackel sowie Gemeindereferentin Divya Heil mit.

Für die musikalische Gestaltung sorgen das Bläsercorps des Jagdklubs Main-Taunus unter der Leitung von Detlef Holzhauser, der Männergesangverein 1860 Kronberg und Raphael Greim (Chorleitung und Orgel). Ein besonderes Erlebnis verspricht die Teilnahme der Falknerei Ronneburg, vertreten durch Walter Reinhart und Dagmar Dohnalek, die mit Greifvögeln im Gottesdienst anwesend sein werden. Die Hubertusmesse verbindet Musik, Ökumene und lebendige Tradition in einem besonderen Gottesdienst, der Gläubige wie Interessierte gleichermaßen anspricht.

Nonnenpfad wird gesperrt

Kronberg (kb) – Wegen der Erneuerung des Asphaltbelages ist es erforderlich, den Verbindungsweg von der Friedrichstraße zum Victoriapark („Nonnenpfad“) bis voraussichtlich Dienstag, 11. November, für den Fußgängerverkehr zu sperren.

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Do., 06.11. **Park Apotheke**
Hainstraße 2, Kronberg
Telefon: 06173 79021

Fr., 07.11. **St. Barbara Apotheke**
Hauptstraße 50, Sulzbach
Telefon: 06196 71891

Sa., 08.11. **Klosterberg Apotheke**
Frankfurter Straße 4, Kelkheim
Telefon: 06195 2728

So., 09.11. **Thermen Apotheke**
Am Bahnhof 7, Bad Soden,
Telefon: 06196 22986

Mo., 10.11. **Hof Apotheke**
Friedrich-Ebert-Str. 16, Kronberg
Telefon: 06173 79771

Di., 11.11. **Kur Apotheke**
Alleestraße 1, Bad Soden
Telefon: 06196 23605

Mi., 12.11. **Apotheke am Kreisel**
Bischof-Kaller-Str. 1 a, Königstein
Telefon: 06174 9929140

„die hannemanns“ feiern Premiere mit der Komödie „Nur eine Vorstellung“

„die hannemanns“ freuen sich auf die Premiere Foto: privat

Kronberg (kb) – Lange haben sie geprobt, nun ist es endlich so weit: Am Samstag, 8. November, um 19.30 Uhr feiern „die hannemanns“ im Festsaal der Kronberger Stadthalle Premiere mit ihrer neuen Komödie „Nur eine Vorstellung“ von Rudolf Sperling. Einen Tag später, am Sonntag, 9. November, um 18 Uhr, folgt bereits eine weitere Aufführung im Altkönigstift.

Karten sind jeweils ab einer Stunde vor Veranstaltungsbeginn an der Abendkasse erhältlich. Inhaberinnen und Inhaber des Kronberg-Pass können ihre Gutscheine sowohl für Eintrittskarten als auch an der Bar einlösen.

„Nur eine Vorstellung“ eröffnet ungewöhnliche Blicke auf ein Theatergeschehen und nimmt die Zuschauer mit in einen Bereich, der diesen üblicherweise verborgen bleibt. Während auf der Bühne eine Vorstellung läuft, entfaltet sich vor den Augen des Publikums die eigentliche Handlung, die hinter den Kulissen stattfindet. Diese beleuchtet persönliche Beziehungen und Spannungen innerhalb des Ensembles.

Zentrale Figur des Stücks ist Jacqueline, die Maskenbildnerin. Um sie herum agieren charakterlich sehr unterschiedliche Persönlichkeiten wie der Regisseur Mike, die drei Schauspielerinnen Babette, Luise, Erika und deren Kollegen Christopher, Ingmar, Andreas sowie Edward, der Bühnenbauer. Hier – hinter den Kulissen – entladen sich Emotionen, Rivalitäten und individuelle Konflikte. „Nur eine Vorstellung“ spricht die Gegensätze zwischen Inszenierung und Realität sowie den Abläufen eines Theaterbetriebs und den Machtspielen der Mitwirkenden an und das überraschende Ende verspricht Spannung bis zum Schluss.

Wer an diesem Wochenende keine Gelegenheit hat, die Premiere zu besuchen, bekommt im neuen Jahr weitere Chancen: am 18. Januar nächsten Jahres im Augustinum Bad Soden, am 22. Februar in der Liederbachhalle Liederbach sowie am 28. Februar im Bürgerhaus Eppstein. Karten für diese Termine können im Internet unter www.hannemanns.de reserviert werden.

Mit „Nur eine Vorstellung“ präsentiert die Kronberger Theatergruppe ein Stück voller Humor, Spielfreude und Leidenschaft – aber auch mit leisen, nachdenklichen Tönen. Die hannemanns freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und versprechen: Ein Abend, der begeistert – und ganz sicher mehr ist als nur eine Vorstellung.

Kartenvorverkauf im Main-Taunus-Zentrum
Ticket Snapper
069-300 88 6 88
info@ticketsnapper.de
neuer Standort!
GALERIA MAIN-TAUNUS-ZENTRUM IM UNTERGESCHOSS

Mach deinen Liebsten eine Freude und pflanze einen Baum!
PLANET TREE
www.planet-tree.de

AUSVERKAUF
Wir schließen zum 24.12.2025
außer Schnittblumen
Topfpflanzen
Weihnachtsdeko
25%
Bitte lösen Sie Ihre Gutscheine ein
Ballenberger kennt die Sprache der Blumen.

Kribbeln, Brennen, taube Füße?
Deutschland – ein Land der Schmerzpatienten. Sind Sie vielleicht auch betroffen? Ca. fünf Millionen Menschen leiden an Polyneuropathie. Zu den häufigsten Ursachen zählen Diabetes mellitus, Dialyse, Chemotherapie, Medikamenteneinnahme und starker Alkoholkonsum. Rund ein Drittel aller Ursachen bleibt jedoch ungeklärt. Werden Sie aktiv und informieren sich beim Beratungs-Tag über die alter-native nicht schulmedizinische HiToP®-Hochtontherapie.
Donnerstag, den 20.11.2025
Alte Apotheke
Limburger Str. 1A
61462 Königstein
Bitte vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Beratungstermin.
Apotheker Dr. Thomas Weeber
Telefon: 06174 - 2 12 64

Coaching für Beruf und Karriere in der IT Branche!
Beruflich weiterkommen.
Probleme mit Kolleginnen und Kollegen oder Vorgesetzten lösen. Wiedereinstieg nach Jobpause richtig angehen.
Coaching für Führungskräfte, Product Owner, Scrum-Master, Projektleiter, Teammitglieder und Mitarbeitende im IT-Umfeld in Liederbach.
dvct
Kennenlern-Termin buchen.
15-30 Minuten, kostenlos, unverbindlich, online
www.successfully-coached.com

Königsteiner Woche
www.Taunus-Nachrichten.de

Einladungen der kfd-Ortsgruppe

Kronberg (kb) – Die Ortsgruppe der kfd lädt am Sonntag, 9. November, zum Gottesdienst in St. Peter und Paul um 11.15 Uhr ein, der als Gottesdienst für die lebenden und verstorbenen Mitglieder der kfd-Ortsgruppe gefeiert wird, und um 15 Uhr zum Benefiz-Konzert „Herzenssache“, das Margarita Kopp mit ihrer Gruppe „Con Classica Cronberg“ zugunsten der Schule in Himo organisiert.

Gäste sind auch willkommen am Montag, 10. November, um 19 Uhr zu einem Treffpunkt-Termin zum Thema Lüftl-Malerei im Don Bosco Raum. Nähere Informationen gibt es unter Telefon 06173-929126.

Besonders freut die Ortsgruppe sich – wie jedes Jahr – auf die Elisabethenfeier am Montag, 17. November, von 15 bis 17.30 Uhr im Saal der Markusgemeinde in Schönberg. Alle Frauen jeden Alters und jeder Konfession sind eingeladen. Bei einer Tasse Kaffee nimmt Frau Elisabeth Buddeus-Steiff die Besucher mit auf einen Gedankengang zu einer ungewöhnlichen Frau, die uns an Elisabeth im 12. Jahrhundert erinnert.

Danach wird die Kaffeetafel durch weitere Beiträge und Überraschungen unterhalten. Da diese Feier traditionell als quasi ökumenische Feier zusammen mit den protestantischen Frauen Kronbergs gefeiert wird, ergeht hiermit eine besondere Einladung an diese langjährigen Freundinnen.

„Wir hoffen auf eine rege Beteiligung, auch männliche Ausnahmen sind erlaubt.“ Eine Anmeldung bei Johanna Michel (06173-1231) hilft den Veranstaltern, die Feier entsprechend der Teilnehmerzahl vorzubereiten.

Altkönig-Stift
Anmeldung bis zum 07.10.2024 unter:
Telefon: (0 61 73) 31 – 0
E-Mail: info@altkoenig-stift.de
Feldbergstraße 13-15
61476 Kronberg im Taunus

Tag der offenen Tür
Freitag, 14.11.2025
14.30 bis 17.00 Uhr

Freuen Sie sich auf zahlreiche Hausführungen, die Ihnen umfangreiche Einblicke in das Leben im Altkönig-Stift bieten werden.

Unsere Mitarbeitenden stehen Ihnen im Foyer an Informationsständen für detaillierte Auskünfte zur Verfügung.

Um Anmeldung bis zum 10.11.2025 wird gebeten!

Das neue Pure Charge&Go BCT IX sorgt für klar verständliche Gespräche – selbst in lauter Umgebung oder größeren Gruppen. Mit smarter Technologie, **starker Akkuleistung** und **nahtloser Verbindung zu Smartphone**, TV & Co. bringt es moderne Hörqualität auf ein neues Level.
Das elegante Design gibt es in zehn dezenten Farben – **kaum sichtbar, aber deutlich hörbar.**

Jetzt bei uns kostenlos testen und den Unterschied selbst erleben!

HÖRGERÄTE BONSEL
meine Hörhelden
61476 Kronberg
Berliner Platz 2
Telefon: 06173 / 9977301
kronberg@bonsel.de
ehemals Auge & Ohr- Hörsysteme

Jetzt direkt Termin vereinbaren:

A-Jugend der SG Oberhöchstadt krönt sich zum Kreispokalsieger – eine Erfolgsgeschichte über Jahre

Oberhöchstadt (kb) – Was für ein Abend für die SG Oberhöchstadt! Am Mittwoch, 29. Oktober, gewann die A-Jugend auf dem Kunstrasen des EFC Kronberg den Kreispokal 2025 – und schrieb damit Vereinsgeschichte. Erstmals seit vielen Jahren holte eine Jugendmannschaft der SGO den Titel und sicherte sich damit gleichzeitig die Teilnahme am Hessenpokal.
Doch dieser Erfolg ist kein Zufall, sondern das Ergebnis einer Entwicklung, die über mehrere Jahre hinweg gewachsen ist.

Die Mannschaft jubelte ausgiebig mit dem Pokal unmittelbar nach dem gewonnenen Finale.

Vom Aufstieg zur Gruppenliga-Spitze

Den Grundstein legte vor zwei Jahren der Jahrgang 2005/2006 mit dem spektakulären Aufstieg in die Gruppenliga unter dem Trainerduo Klaus Weinberg und Karsten Jädke. In derselben Saison stand das Team bereits im Kreispokalfinale, musste sich dort aber knapp dem JFV Friedrichsdorf in der Verlängerung geschlagen geben. Trotzdem gewann die Mannschaft die Kreisliga und setzte sich in der Aufstiegsrelegation gegen den SV der Bosnier über Hin- und Rückspiel durch. Mit diesem Aufstieg begann die nachhaltige Erfolgsgeschichte der SGO-A-Jugend.
In der folgenden Saison übernahm das neue Trainerteam Lukas Köpf, der bald seine B+-Lizenz abschließt, und Marvin Heynen die Mannschaft, die nun aus verbliebenen Aufstiegshelden (2006er) und vielen neuen Talenten (2007er) bestand. Trotz Neuanfangs gelang ein herausragendes erstes Gruppenliga-Jahr mit einem 3. Platz – ein starkes Statement für einen Liga-Neuling.
Parallel entwickelten sich viele 2005er zu festen Größen im Seniorenbereich und helfen mittlerweile gemeinsam mit den 2006ern der 1. Mannschaft, in der Kreisoberliga Hochtaunus oben mitzuspielen.

Hungrig, ehrgeizig & charakterstark

In dieser Saison steht die A-Jugend der SGO erneut in der Gruppenliga – diesmal mit den Jahrgängen 2007 und 2008. Wieder mit Lukas Köpf und Marvin Heynen an der Seitenlinie, unterstützt von Kann Dikmen.
Die A2, trainiert von Klaus Weinberg und Tim Weileder, spielt ebenfalls eine zentrale Rolle und unterstützt das Team regelmäßig – ob durch Spieler oder lautstarke Anfeuerung. Der Saisonstart verlief holprig, da einige Spiele verschoben wurden.
Doch im Pokal zeigte die Mannschaft sofort, wozu sie fähig ist. Nach einem 0:1-Rückstand in der ersten Runde gegen die Usinger TSG drehte das Team in der zweiten Halbzeit auf und siegte mit 5:1 (Torschützen: Wichter, Zablotzky, Kirsch, Marx, Daglioglu). Danach startete der Liga-Alltag. Hier fuhr man zunächst auswärts nach Großkotzenburg, wo man mit 2:6 die ersten 3 Punkte sammelte. Es folgte ein 7:4 Heimsieg gegen FSV Bischofsheim (bevor man auswärts die erste Niederlage gegen Tabellenführer OSC Rosenhöhe II mit 5:1 verkraften musste). Gegen Spvgg. Oberrad gewannen die Jungs zuhause dann wieder mit 5:2 und stehen nun tabellarisch gut dar.

Das Trainerteam besteht aus (v. l.) Lukas Köpf (Trainer), Marvin Heynen (Co-Trainer) und Mirco Wichter (Torwart Trainer).

Mit Herz und Comeback-Qualitäten

Im Halbfinale traf die SGO auf die JSG Kirdorf (Kreisliga). Nach einem 0:3-Rückstand nach 30 Minuten bewies das Team unglaubliche Moral: Noch vor der Halbzeit verkürzte man auf 2:3 und drehte das Spiel in der zweiten Hälfte zu einem 5:3-Auswärtssieg – ein Vorgeschmack auf die Nervenstärke, die das Team auch im Finale zeigen sollte.

Das große Finale

Am Mittwoch, 29. Oktober, war es endlich so weit: Das Kreispokalfinale der A-Junioren stand an und entpuppte sich als ein Fußballabend voller Emotionen, Wille und Leidenschaft. Spielort war der Kunstrasen des EFC Kronberg, rund um das Spielfeld hatten sich zahlreiche Zuschauer versammelt, Eltern, Freunde, Vereinskameraden und viele Jugendspieler der SGO. Schon beim Aufwärmen war zu spüren, dass an diesem Abend etwas Besonderes in der Luft lag.
Beide Teams waren hoch motiviert: Die SG Oberhöchstadt, in gewohntem Blau-Gelb, trat mit breiter Brust aus der Gruppenliga an. Gegner war kein Geringerer als die SG Ober-Erlenbach, Tabellenführer der Kreisliga – spielstark, kampfstark, mit großem Selbstvertrauen. Pünktlich um 20 Uhr ertönte der Anpfiff, und von der ersten Minute an war klar: Hier wird kein Abtasten stattfinden. Beide Teams suchten sofort den Weg nach vorne, es entwickelte sich ein intensives, schnelles Spiel mit großem Tempo.

Traumstart und kalte Dusche

Bereits in der fünften Minute belohnte sich die SGO für ihren mutigen Beginn. Nach einem sauber ausgespielten Angriff kam der Ball zu Leonard Marx, der im Strafraum eiskalt blieb und den Ball humorlos zum 1:0 ins Netz hämmerte. Der Jubel der mitgereisten Fans war laut – ein Traumstart für die SGO.
In den nächsten Minuten rollten weitere gefährliche Angriffe auf das Tor von Ober-Erlenbach. Einige knappe Abseitsstellungen oder starke Paraden des Ober-Erlenbacher Torhüters verhinderten das 2:0.
Doch wie so oft im Fußball heißt es: Wer seine Chancen nicht nutzt, wird bestraft. In der 13. Minute nutzte Ober-Erlenbach die erste richtige Gelegenheit und erzielte den 1:1-Ausgleich. Nur zehn Minuten später dann der Dämpfer: Eine Unachtsamkeit der SGO-Abwehr und ein strammer flacher Schuss vom Sechzehnereck führten das 2:1 für Ober-Erlenbach herbei.
Doch wer dachte, die SGO würde jetzt wanken, lag falsch. Im Gegenteil – die Mannschaft von Lukas Köpf und Marvin Heynen zeigte genau das, was sie in dieser Saison schon mehrfach ausgezeichnet hatte: Mentalität.

Die Antwort vor der Pause

Das Spiel wurde intensiver, körperlicher, lauter. Ober-Erlenbach verteidigte robust, oft am Rande des Erlaubten, während die SGO immer wieder versuchte, über schnelles Umschaltspiel Gefahr zu erzeugen. In dieser Phase des Spiels gab es einige Freistöße für die SGO und gelbe Karten für Ober-Erlenbach.
In der 43. Minute dann der verdiente Lohn: Nach mehreren Stationen landete der Ball im Rückraum bei Leonard Marx, der mit einer Volleyabnahme zum 2:2 traf – sein zweites Tor des Abends.
Doch das sollte noch nicht alles sein. In der 45. Minute, also mit dem Halbzeitpfiff schon in Sichtweite, kam die SGO über Halbrechts. Eine flache Hereingabe grätschte Kapitän Leon Wichter über die Linie. 3:2 für die SGO! Mit dieser leidenschaftlichen Führung ging es in die Pause.

Blitzstart in Halbzeit zwei

Nach dem Seitenwechsel legten die Blauen los wie die Feuerwehr. Nur sechs Minuten nach Wiederanpfiff traf Qasim Boujatoui zum 4:2. Das Spiel schien sich zugunsten der SGO zu entwickeln. Und es kam noch besser: In der 60. Minute setzte sich Frederik Mertel stark im Strafraum durch, blieb trotz Bedrängnis ruhig und erhöhte auf 5:2. Die Fans jubelten, die Stimmung war ausgelassen – es schien, als sei der Pokal schon zum Greifen nah. Doch Ober-Erlenbach steckte nicht auf, spielte mutig nach vorne, und die SGO musste der intensiven Partie nun Tribut zollen. Einige Spieler kämpften mit Krämpfen, andere mit der Erschöpfung der letzten Wochen. In der 76. Minute bekam die SGO nach einem Konter einen Elfmeter zugesprochen – die Chance zur endgültigen Entscheidung, zusätzlich erhielt der Ober-Erlenbacher Verteidiger die gelb-rote Karte.
Kapitän Leon Wichter trat an, zielte präzise, aber der Ball klatschte an den Pfosten! Der Nachschuss ging nicht rein und plötzlich war wieder Leben im Spiel.
Nur fünf Minuten später der nächste Wendepunkt: Eine unübersichtliche Szene – und der Schiedsrichter zeigte Rot für die SGO. Jetzt wurde es noch einmal richtig eng. In der 85. Minute verkürzte Ober-Erlenbach tatsächlich auf 3:5, und als in der 90. Minute der Unparteiische einen weiteren, aus SGO-Sicht sehr zweifelhaften Elfmeter gab, wurde es noch einmal brandgefährlich. Der Anschlusstreffer zum 4:5 fiel – es blieben fünf Minuten Nachspielzeit. Die letzten Minuten waren ein einziger Abwehrkampf. Die SGO warf sich in jeden Ball, verteidigte mit Herz, mit Leidenschaft, mit allem, was noch in den Beinen steckte.
Der Schlusspfiff war schließlich wie eine Explosion – pure Erleichterung, pure Freude, pure Emotion. Spieler, Trainer, Eltern, Fans – alle fielen sich in die Arme und die Freude war einfach nur riesig.
Kreispokalsieger 2025 – ein Moment, den keiner so schnell vergessen wird. An dieser Stelle richtet die SG Oberhöchstadt ein großes Kompliment an die SG Ober-Erlenbach, die mit starkem Einsatz und großem Kampfgeist bis zur letzten Minute alles gegeben hat. Ein echtes Endspiel auf Augenhöhe.
Mit dem Pokalsieg hat die A-Jugend nicht nur einen Titel gewonnen, sondern sich auch das Ticket für den Hessenpokal gesichert – ein weiterer Meilenstein für die SG Oberhöchstadt. Die Erfolge häufen sich: Kreispokalsieger, Hessenpokal-Teilnehmer und Vereinsgeschichte geschrieben.

Eine starke Gemeinschaft

Neben den Spielern und Trainern gebührt auch den Eltern großer Dank. Allen voran Mirco Wichter, der die Torhüter trainiert und als neuer TW-Coach einen wichtigen Beitrag leistet, und Diana Wichter, die bei jedem Spiel Tee, Iso und Obst vorbereitet. Auch Familie Kempf, die kurzfristig Pokalsieger-Shirts organisierte, und viele weitere Eltern sorgen mit ihrem Engagement dafür, dass diese Mannschaft nicht nur sportlich, sondern auch menschlich ein echtes Team ist.

Ein Blick nach vorn

Die A-Jugend der SG Oberhöchstadt hat in den letzten Jahren gezeigt, wie erfolgreiche Jugendarbeit aussieht: Kontinuität, Leidenschaft und Teamgeist. Von den Aufstiegshelden bis zu den heutigen Pokalsiegern zieht sich ein klarer roter Faden: Zusammenhalt, Entwicklung und Stolz auf das, was man gemeinsam erreicht hat. Der Kreispokalsieg 2025 ist also nicht nur ein sportlicher Erfolg, sondern ein Symbol für die starke Jugendarbeit – und ein Versprechen für die Zukunft.

seit 2008 DeliCasa seit 2008
Feinkost, Weine & mehr
Albert J. Höcke (Küchenmeister)
Limburger Str. 1 · 61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 6 01 10 04 · Mobil: 0160 56 28 328
www.hoecke-delicasa.de
Kulinarische Köstlichkeiten
– auch telefonische Bestellung
Ein kleines, aber feines Paradies für Gourmets und alle, die gerne gutes Essen genießen. Das DeliCasa liegt im Herzen von Kronberg-Oberhöchstadt und bietet mit seinem breit gefächerten Sortiment für jeden Anlass das Richtige.
Di.–Do. 11.00 bis 18.30 Uhr
Fr. 9.30–18.30 Uhr · Sa. 8.30–13.00 Uhr
Montag Ruhetag (Termine hier nach Vereinbarung).

Chris Hopkins und „Young Lions“ brachten das Publikum zum Klatschen und Swingen

Chris Hopkins begeisterte mit seinen „Young Lions“ Tijn Trommelen, Lena Lorberg, Thimo Niesterok und Bernard Flegar sein Publikum im Festsaal des Altkönig-Stiftes.

Foto: Wilfried Schumacher

Kronberg (pf) – „Wir grooven uns noch ein bisschen ein“, meinte Chris Hopkins und setzte sich an den Flügel. Seine „Young Lions“, die in etwas anderer Besetzung auf der Bühne erschienen als ursprünglich angekündigt, legten ebenfalls los und schon begann am Dienstag vergangener Woche im Festsaal des Altkönig-Stiftes ein Jazzkonzert, wie es sich das Publikum erhofft hatte: mitreißend und swingend, bei dem kaum einer im Saal still sitzen bleiben konnte, man einfach fröhlich mitswingen musste.

Mit dabei, wie angekündigt, waren der aus der niederländischen Stadt Breda stammende Gitarrist und Sänger Tijn Trommelen, der mit seinen 22 Jahren schon in China und Asien erfolgreich auf Tournee war. „Breda ist für sein Jazz Festival bekannt“, erklärte Chris Hopkins. Tijn habe daher den Traditional Jazz und Swing von klein auf miterlebt und in sich aufgesogen. „Er ist sozusagen ein ‚native speaker‘, der die Sprache besser beherrscht als jemand, der zuhause sitzt und Vokabeln lernt“, fügte er hinzu.

Mit dabei, wie angekündigt, war auch Trompeter Thimo Niesterok, den Chris Hopkins als einen der führenden Swing-Trompeter seiner Generation vorstellte, was dieser auch sogleich unter Beweis stellte. Schon mit vielen namhaften Jazzpersönlichkeiten hat er auf der Bühne gestanden, nicht nur mit dem amerikanischen Jazzposaunisten Dan Barrett, den Chris Hopkins bei seinem letzten Konzertbesuch im Altkönig-Stift mitgebracht hatte, sondern auch mit Emil Mangelsdorff, vielen weiteren Jazzgrößen und dem Glenn Miller Orchestra.

Neu bei den „Young Lions“ dabei war dieses Mal die erst 19-jährige Bassistin Lena Lorberg aus Osnabrück. Schon mit 13 Jahren war sie Mitglied im LandesJugendJazzOrchester Niedersachsen, wechselte vor zwei Jahren ins JugendJazzOrchester Nordrhein-Westfalen und spielt inzwischen im BundesjugendJazzorchester. „Also nicht mehr in der Regionalliga, sondern in der Bundesliga“, zog der Bandleader den Vergleich zum Fußball. Seit dem Wintersemester 2024/25 studiert Lena Jazz Kontrabass an der Hochschule für Musik und Tanz Köln, an der auch Chris Hopkins unterrichtet.

Am Schlagzeug nahm der aus der Ulmer Jazzszene kommende Bernard Flegar Platz, Jahrgang 1977 und damit nur fünf Jahre jünger als Chris Hopkins. „Ein nicht mehr ganz junger Lion“, stellte ihn dieser schmunzelnd vor und erzählte, er sei seinerzeit eigens in die USA gereist, um von Barrett Deems, dem Schlagzeuger der Louis Armstrong All Stars, und dem legendären Butch Miles, viele Jahre lang Schlagzeuger der Count Basie Band, zu lernen.

Im Laufe des Konzerts erwies sich Bernard Flegar als wahrer Zauberkünstler an seinem Instrument, was das Publikum durchaus zu schätzen und mit entsprechendem Applaus zu würdigen wusste.

Apropos Applaus: Auch das Publikum durfte bei dem mitreißenden Konzert aktiv werden und lieferte bei einem Cole Porter Stück im richtigen Jazzrhythmus die erbetene Klatsch-Kulisse. Später verließ dann Chris Hopkins seinen Platz am Flügel und präsentierte sich dem Publikum als ebenso kompetenter und versierter Saxophonist, während Thimo Niesterok gleichzeitig zeigen konnte, dass er nicht nur ein wunderbarer Trompeter, sondern auch ein talentierter Pianist ist.

Kuchenspenden für den Martinsmarkt

Oberhöchstadt (kb) – Das Kuchenbuffet beim Martinsmarkt hat sich in den vergangenen Jahren als ein beliebter Anlaufpunkt erwiesen und wird von den Gästen sehr gut angenommen. Damit auch in diesem Jahr eine reichhaltige Auswahl angeboten werden kann, ist die Hilfe von begeisterten Bäckern und Bäckerinnen sehr willkommen. Die Marktfrauen würden sich über eine Kuchen- oder Tortenspende sehr freuen und bedanken sich bereits im Voraus dafür. Die Kuchen können am Tag des Martinsmarkts am Sonntag, 16. November, ab 9 Uhr im Haus Altkönig, Oberhöchstadt, Altkönigstraße 30, abgegeben werden. Der gesamte Erlös des Buffets geht an das Kinderhospiz Bärenherz in Wiesbaden. Für Rückfragen steht Frau Schmidt unter Telefon 06171/9195888 zur Verfügung.

Auslagestellen Kronberger Bote

Getränke Herbert
Stadt Kronberg Katharinenstraße
Bürger Büro, Berliner Platz 3-5
Kaiserin-Friedrich-Haus,
W.-Schwagenscheid-Str.
Ernst-Winterberg-Haus,
Frankfurter Straße 30 a
Aral-Tankstelle,
Frankfurter Straße 52
Esso-Tankstelle,
Frankfurter Straße 15
Mycom 24 Kiosk,
Berliner Platz (ehemals Naspa)
Auge & Ohr, Friedrich-Ebert-Str. 4
Bücherstube, Friedrich-Ebert-Str. 5
Friseur, Friedrich-Ebert-Str. 1
Kronberger Kino,
Friedrich-Ebert-Str. 1
Stadtbücherei, Tanzhausstraße
Textilpflege, Hainstraße 16
MTV, Schülerwiesen 1
Kiosk Bahnhof, Bahnhofstraße 36
Hi-Fi-Schmitt, Schillerstraße 20
Biokaiser, Limburger Straße 2
Aral-Tankstelle, Sodener Straße
Rewe Westerbachcenter
TEGUT, Frankfurt Straße 50
Opel Zoo, Am Opel Zoo 3

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von XXXLutz

Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von Herberth Getränkefachmarkt, Im Kronthal 12-16, 61476 Kronberg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Drössler Parkett
Parkettleger- und Schreinermeisterbetrieb
Wir sanieren für Sie Ihre Parkettböden (aus ALT mach NEU).
Wir verlegen für Sie aus Meisterhand Parkett jeglicher Art.
Sachverständiger für Parkettböden
Besuchen Sie unser Parkett-Studio in der **Frankfurter Straße 71A** in **Kelkheim**.
Termine nach Vereinbarung unter **Tel. 06195 67 11 30** oder unter **www.droesslerparkett.de**

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten,
vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte,
WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!
Druckhaus Taunus GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

Kronberger Bote
Uns können Sie auch im Internet lesen.
www.taunus-nachrichten.de

Maat Quantum OsmiumProjekt
Traust Du Dich, Dein Selbstliebe Bild mit uns zu teilen und der Welt zu zeigen, wie schön sie ist?
Osmium ist ein Internationales, wissenschaftliches Projekt.
Die Prägung von Menschen und Technik, um Kultur in Symbiose, durch bewährte Kreativität zu entfalten.
Danke für Ihr Interesse an uns!
https://www.maat-quantum.de/osmium/invite

ZOO & Co. Eschborn
hier schlägt das Herz für Tierfreunde.
Ob Hund, Katze, Nager, Vogel oder Fisch – bei uns finden Sie alles, was Ihr Liebling braucht. Hochwertiges Futter, passendes Zubehör und ehrliche Beratung gehören bei uns einfach dazu. Denn Tierliebe heißt für uns: Zeit nehmen, zuhören und mit Herz beraten. Ob neues Halsband, artgerechtes Futter oder ein Tipp zur Pflege – unser Team ist für Sie da, mit Erfahrung, Leidenschaft und einem Lächeln.
Elly-Beinhorn-Str. 1b • 65760 Eschborn
06196 – 77 42 600
Web: www.zoundco-eschborn.de
Mo - Sa 9:00 – 19:00 Uhr

– Anzeige –

Juristen-Tipp
Scheidungs-Ratgeber

Teil 22: Die Scheidung von Andrea Peyerl

Nach Ablauf des Trennungsjahres kann der Scheidungsantrag bei dem zuständigen Familiengericht eingereicht werden. Bei Vorliegen der Voraussetzungen bestimmt das Gericht einen Termin, bei dem beide Eheleute anwesend sein müssen. Nach einer Erörterung der Personalien werden beide Ehepartner zum Scheitern der Ehe angehört. Dabei werden jedoch keine Details erörtert. Vielmehr kommt es bei einer einverständlichen Scheidung nur darauf an, ob seit der Trennung der Eheleute mindestens ein Jahr vergangen ist und wie die räumliche Trennung stattgefunden hat. Schließlich fragt das Gericht beide Eheleute, ob sie geschieden werden möchten oder noch eine Möglichkeit sehen, die eheliche Lebensgemeinschaft fortzusetzen. Auch hier reicht die schlichte Beantwortung der Frage. Niemand fragt nach den Gründen.

Vereinbarungen über die Scheidungsfolgesachen können in dem Scheidungstermin protokolliert werden. Der Richter erörtert ferner die Durchführung des Versorgungsausgleichs. Sodann verkündet der Familienrichter den Scheidungsbeschluss. Folgendes gilt es dann zu beachten:

Bewahren Sie Ihren Scheidungsbeschluss sorgfältig auf. Sie benötigen ihn bei einer erneuten Eheschließung oder einer Namensänderung.

Wurden bisher Ihre Zugewinnausgleichsansprüche noch nicht geregelt, beachten Sie bitte, dass diese drei Jahre ab Rechtskraft der Scheidung verjähren.

Wenn Sie Unterhalt zahlen, kann eine Reduzierung Ihrer Einkünfte die Abänderung des Unterhaltsbetrages rechtfertigen.

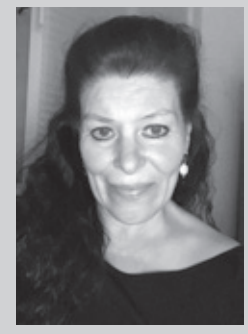
Beim Kindesunterhalt beachten Sie bitte die Änderungen der Düsseldorfer Tabelle.

Bei Zahlungen an den Ehepartner sind Veränderungen wie etwa die Ausweitung der Erwerbstätigkeit oder das Zusammenleben mit einem neuen Partner von Relevanz.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 20. November 2025.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus



PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Anzeige

A-WISSEN

Marc Schrott
Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Ceramide? (1)

Unsere Haut hat die anspruchsvolle Funktion den Körper zu schützen. Sie ist die Plattform für kooperative Bakterien, die einen sogenannten Säureschutzmantel produzieren. Als Teil des Immunsystems stoppt diese Barriere bösartige Erreger. Die in verschiedenen Schichten aufgebaute Haut hat unterschiedliche Anteile von Wasser und Fetten. Die Fette, die sich in der Haut befinden, sorgen dafür, dass sich z.B. in der obersten Hautschicht viele kleine Hautzellen verbinden. Mit Seife entfetten wir die Haut und die trockenen Hautschüppchen werden sichtbar. Nach dem Eincremen sieht die Haut wieder glatter aus. Die Cremes machen die darunterliegenden Bereiche wasserdicht. Das ist die Hornschicht der Haut. Darunter liegen die sogenannten interzellulären Lipide (Fette, die zwischen den Zellen liegen). Das sind circa 60 Prozent körpereigene Ceramide-Moleküle. Sie sind wie Lamellen aufgebaut. Zwischen diesen können sie Wasser speichern. Je älter der Mensch wird, umso weniger eigene Ceramide werden gebildet. Je weniger Ceramide-Moleküle vorliegen, umso weniger Wasser kann gespeichert werden.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Bleib daheim mit apotheke prime

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege

Tel. 06171/69 41 54 3
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Schneider Olivenöl

Olivenöl
aus Griechenland
Region Epidaurus
aus eigenem Anbau
www.schneider-olivenoel.de
Telefon 06036/989980

Auch kleine Anzeigen bringen oft
großen
Erfolg!

Stop – Sie möchten jetzt kurz vor Weihnachten Ihre alten Sachen verkaufen. Ich kaufe Bücher, LP's, Porzellan, alte Kameras, alte Hüte, Briefmarkensammlungen, Besteck, Handtaschen, Schreibmaschinen, Nähmaschinen, alte Gehstöcke. Diskrete und seriöse Abwicklung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort.
Tel. 0160 - 1439545

Ein Apfelbaum für die Zukunft: Lions Club Königstein pflanzt in der Dr. Amelung Klinik

(v. l.) Prof. Dr. Ulrich Burgard (LC), Stephan Huber (LC), Stephan Köhler (Geschäftsführer Dr. Amelung Klinik), Florian Künne (Präsident Lions Club Königstein), Dr. Joerg Unger (Chefarzt Dr. Amelung Klinik & LC) Foto: privat

Königstein (kb) – Ein junger Apfelbaum steht nun auf dem Gelände der Dr. Amelung Klinik – frisch gepflanzt, symbolträchtig und mit viel Herzblut gesetzt. Die Herren des Lions Club Königstein haben damit die Herausforderung ihrer Kolleginnen vom Lions Club Königstein Burg angenommen und sich an der Apfelbaum-Challenge beteiligt, einer bundesweiten Aktion, die Umweltbewusstsein und Gemeinschaft fördert.

„Ein Baum ist ein wunderbares Symbol für Hoffnung und Zukunft“, sagt Lions-Präsident Florian Kuenne beim gemeinsamen Pflanztermin. „Er wächst, spendet Schatten, trägt Früchte – und erinnert uns daran, dass jedes Engagement, so klein es auch scheint, langfristig Wirkung zeigt.“

Die Wahl des Ortes war kein Zufall: Die Dr. Amelung Klinik, vertreten durch Geschäftsführer Stephan Köhler und Chefarzt Dr. Joerg Unger, ist seit vielen Jahren eng mit der Stadt Königstein verbunden. Der Apfelbaum soll Freude bereiten und zugleich ein Zeichen für Nachhaltigkeit auf dem Klinikgelände setzen. „Unsere Idee war, einen Ort zu wählen, an dem viele Menschen täglich vorbeikommen, sich freuen und vielleicht sogar eines Tages Äpfel ernten können“, erklärt ein Mitglied des Clubs. „Das passt perfekt zum Gedanken dieser Challenge.“ Mit dem Pflanzen des Baums endet die Aktion aber nicht: Ganz im Sinne der Challenge hat der Lions Club Königstein den Golf Club Kronberg (GC Kronberg) nominiert, die Initiative weiterzutragen. Auch dort wird demnächst ein Apfelbaum wachsen – und die Kette des Engagements fortsetzen.

Die Teilnahme an der Apfelbaum-Challenge ist weit mehr als eine symbolische Geste. Sie verbindet Umweltbewusstsein mit sozialem Engagement und bringt Menschen unterschiedlicher Generationen zusammen. „Wir leben in einer Zeit, in der viele Dinge schnelllebig sind“, sagt Präsident Florian Kuenne. „Ein Baum ist das Gegenteil davon. Er bleibt. Und er erinnert uns daran, dass Nachhaltigkeit mit kleinen, konkreten Taten beginnt.“

Der Lions Club Königstein hofft, dass weitere Vereine, Unternehmen und Institutionen in der Region diesem Beispiel folgen. Denn jeder gepflanzte Baum ist nicht nur ein Beitrag zur Umwelt – sondern auch ein Zeichen lebendiger Gemeinschaft in Königstein.

Ein Baum, drei Clubs, eine Idee: Die Apfelbaum-Challenge zeigt, wie Engagement, Freude und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen können – und dass in Königstein nicht nur Worte, sondern Taten wachsen.

50 Jahre Orgelmusik zum Wochenende: Mit Jubiläumsandacht und Sektempfang

Die Orgel der Johanniskirche Foto: Genthe

Kronberg (kb) – Nachdem die neue Orgel der Johanniskirche im Herbst 1966 eingeweiht war, hatte Kantor Helmut Melzer renommierte Organisten aus aller Herren Länder eingeladen, die vor allem große Literatur spielten. Er selbst hatte jedoch auch an kleineren Werken seine besondere Freude, und so übte er ab den siebziger Jahren regelmäßig ausgewählte Stücke und spielte sie samstags Freunden vor.

Erst im Oktober 1975 wurde daraus das Format der halben Stunde Orgelmusik, wie sie bis heute wöchentlich und verlässlich besteht und die so etwas wie der Herzschlag der Musik an St. Johann geworden ist. Damals wurden die wesentlichen Grundzüge angelegt. Der halbstündigen Musik, die ohne Eintritt frei zugänglich ist, folgt als zweite Herzkammer eine Andacht. Dazwischen läuten kurz die Glocken und man kann, je nach Neigung, zur Andacht kommen, bleiben oder auch gehen.

Die halbe Stunde hat sich seither auch zu einem Podium für junge Organisten, Instrumentalisten, Ensembles und Chöre entwickelt und nicht selten kommt dabei auch das Klavier zum Einsatz.

Helmut Melzer hat über die vielen Jahre hinweg sehr genau dokumentiert, was er wann spielte. Seine Statistik gibt wertvolle Einblicke, sodass Kantor Bernhard Zosel für das Jubiläumskonzert am Samstag, 8. November, um 18 Uhr in der Johanniskirche, Friedrich-Ebert-Straße 18, problemlos ein Programm der meistgespielten Werke (J. S. Bach, D. Buxtehude, M. Reger und J. Rheinberger) zusammenstellen konnte. Auf das Konzert folgt eine Jubiläumsandacht mit Pfarrer Matthias Hessenauer und ein Sektempfang.

Komplettausfall des S-Bahn-Verkehrs zwischen Kronberg und Frankfurt

Kronberg (kb) – Nutzer der S-Bahn-Verbindung zwischen Kronberg und Frankfurt müssen zwischen Freitag, 7., und Mittwoch, 19. November, auf den Bus umsteigen oder sich nach einem alternativen Transportmittel umschauen. Wie bereits angekündigt, fallen die Fahrten der S4 in diesem Zeitraum wegen Arbeiten am Gleisnetz komplett aus. Anstelle des Zuges setzt die Deutsche Bahn an allen Tagen einen Schienenersatzverkehr ein, der zwischen Kronberg und dem Frankfurter Hauptbahnhof pendeln wird.

Mittlerweile stehen die Fahrpläne wie auch die Haltepunkt fest, die die Busse ansteuern werden. In Kronberg startet und endet der Schienenersatzverkehr mit der Nummer S4X an den neueingerichteten Ersatzhaltestellen auf der Ostseite des Kronberger Bahnhofs. Ein weiterer Halt in Kronberg ist in beiden Fahrtrichtungen an der Haltestelle „Sodener Stock“ vorgesehen.

Die Fahrpläne finden sich im Internet über die Info-Angebote des RMV. Von den Gleisarbeiten sind gleichermaßen die S-Bahn-Linien 3 (Bad Soden) und 5 (Friedrichsdorf) betroffen. Auch deren Fahrten fallen in diesem Zeitraum komplett aus und werden durch Pendel-Busse ersetzt.

TOTALER RÄUMUNGSVERKAUF
WEGEN GESCHÄFTSAUFGABE

Markenmöbel, Musterküchen, Leuchten, Heimtextilien & Teppiche
bis zum 1/2 Preis
RADIKAL REDUZIERT

+ RÄUMUNGS-PRÄMIE 200€ ZUSÄTZLICH auf alle Möbel, Küchen & Teppiche*

Alles muss raus!

MATRATZEN-AKTION 2:1
2 kaufen, 1 bezahlen**

stelzer
MÖBEL KONZEPTE KÜCHEN

Alle Abb. sind Musterbeispiele. Zwischenverkauf und Irrtümer vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung. *Gültig bis 14 Tage nach Erhalt des Werbemittels, ab 4.000 Euro Einkaufswert. Nur eine Prämie p.P. / Kauf. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. ** Auf ein ausgesuchtes Sortiment. Solange der Vorrat reicht.

Stelzer Möbel GmbH Bahnstraße 19 • 65779 Kelkheim • Fon 06195 992550 • www.stelzer-moebel.de • **Sonder-Öffnungszeiten: Mo.** bis Fr. 10–18.30 Uhr, Sa. 10–16 Uhr

Anzeige

BARES FÜR WA(H)RES

Experten für Schmuck, Diamanten, Luxusuhren und Bernstein vom 10.11. – 15.11.2025 zu Gast bei Juwelier Fehn in Kronberg

Goldschmuck und Goldmünzen **FOTO: PS**

Kronberg. Jahrzehntelang verstaubten Schmuck und Uhren in Kästen und Schubladen – bis heute. Die Experten von „Bares für Wa(h)res" in Kooperation mit Juwelier Fehn sind in Hessen unterwegs und bewerten kostenlos Ihre Schätze.

Egal ob kaputter Goldschmuck, welchen Sie sich als Urlaubsmitbringsel gekauft hatten, oder uraltes Silberbesteck, welches Sie von Ihrer Großtante geerbt haben. Viele von Ihnen entdecken wahre Schätze, die Sie schnell in Geld umwandeln können.

Das bringt immer mehr Menschen dazu, in ihren Schmuckschatullen zu kramen. Selbst Bernstein genießt aufgrund hoher Nachfrage im fernen Osten seinen persönlichen Höhenflug. Oft sogar als „langweilig" oder „aus der Mode gekommen" abgestempelt, könnte sich jetzt Bernsteinschmuck als große finanzielle Überraschung entpuppen. Für besonders schöne Honigbernsteinketten, im Idealfall in Oliven- oder Kugelform, kann man schon mit ein paar Hundert bis zu mehreren Tausend Euro rechnen. Aufgrund der stark wachsenden Nachfrage aus dem Ausland hat sich der Preis für besonders schöne Stücke in den letzten 7 Jahren verzehnfacht. Es lohnt sich also durchaus nachzuschauen, ob nicht eventuell noch die einen oder anderen Bernsteinketten in Vitrinen befinden.

Ebenfalls hoch im Kurs stehen Luxusuhren der Marken Rolex, Breitling, Omega und Co. Besonders interessant sind alte Vintage-Uhren aus den 60er und 70er Jahren, welche ihre Preise in den letzten Jahren um ein Vielfaches steigern konnten.

Hier lohnt es sich durchaus, die alten „Wecker" aus dem Tresor zu holen und diese den Experten vorzulegen. Laut Experten kann beispielsweise eine Rolex GMT Master aus den 70er Jahren bis zu 9.000 EUR erzielen. Des Weiteren bieten die Experten von „Bares für Wa(h)res" kostenlose Wertschätzung von Diamanten an. Besonders interessant sind Diamanten im Brillant-Schliff ab einer Größe von 0,50 Carat. Hier gilt immer die Faustregel: Ein einzelner großer Diamant ist wertvoller als viele kleine Diamanten. Ein Besuch bei den Experten lohnt sich in jedem Fall, denn hier wird Ihr Schatz professionell taxiert und zu einem fairen Preis entgegengenommen.

ps

Bares für Wa(h)res bei
Juwelier Fehn
Friedrich-Ebert-Straße 14
61476 Kronberg
Tel. 06173 1022

Taschenuhr und Silbermünzen **Foto: PS**

Zinnkrug und Zinnbecher **Foto: fotolia**

Unser Expertenteam:

Daniel von Mondt
Schmuck- & Uhren-Experte

Marco Akbaba
Edelstein-, Schmuck- & Uhren-Experte

BARES FÜR WA(H)RES - AKTION VOM 10.11. – 15.11.2025

Nutzen Sie diese einmalige Chance! Kostenlose Wertschätzung und Barankauf vor Ort.

Bares für Wa(h)res

Sofort BARGELD für

ZINN
SILBER
SILBERBESTECK-AUFLAGE
BERNSTEIN
KORALLE
LUXUSUHREN

Sofort BARGELD für

ALTGOLD
BRUCHGOLD
ZAHNGOLD
GOLDMÜNZEN
GOLDBARREN
GOLDUHREN

Juwelier Fehn

seit 1916

Friedrich-Ebert-Straße 14 · 61476 Kronberg · Tel. 06173 1022
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 10.00 – 18.00 Uhr · Samstag: 10.00 – 16.00 Uhr

– Parkplätze Berliner Platz und Parkplätze an der Streitkirche Tanzhausstraße –

Ein Reisebericht aus Afrika

Max-Werner Kahl bei der Maisernte in Sanya Juu Fotos: privat

Kronberg (kb) – Der Koloss war nur ein paar Armlängen entfernt. Seine Stoßzähne waren rekordverdächtig, seine Ohren zum Glück angelegt. Er war friedlich gestimmt, weil ihn wohlschmeckende Blätter milde stimmten. Diese Begegnung mit dem XXL-Elefantenbullen im Busch wird die Gruppe bestimmt nicht vergessen – nach der zweiwöchigen Visite in Tansania, die vom Kronberger Architekten Max-Werner Kahl trefflich organisiert wurde. Die Tuchfühlung mit dem Dickhäuter war einer der touristischen Höhepunkte des Tripps nach Ostafrika, der in erster Linie dem Zweck diente, das hiesige Hilfsprojekt für die Region am höchsten Berg Afrikas zu erkunden.

Eine Orgel auf Reisen

Eigentlich spielte die Orgel eine Hauptrolle bei der Flugreise zu dem noch schneebedeckten Gipfel, der es auf eine Höhe von knapp 6000 Meter bringt. Das knappe Dutzend aus dem Rhein-Main-Gebiet landete im Hochland Tansanias, um die Weihe des Instruments in der Magnificatkirche von Sanya Juu zu erleben, um sich aber auch ein Bild von dem zu machen, was in 30 Jahren mit tatkräftiger Unterstützung aus dem Taunus und von anderswo in diesem Gebiet entstanden ist. Zu den Wohltätern gehören Christof Lehnert und Lukas Degler, Orgelbauer aus Stuttgart-Leonberg. Die Beiden aus dem „Ländle“ haben das Instrument, das im Keller ihrer Firma auf dem Abstellgleis stand, erworben und es dem Hilfswerk für Tansania geschenkt. Wochenlang schipperte die Orgel um Afrika herum bis zum kenianischen Hafen Mombasa, wo sie von einer Spedition abgeholt und ins gelobte Land verfrachtet wurde. Die Orgelbauer atmeten auf, denn das Instrument war „unversehrt“ angekommen.

Der Klang der Hoffnung

Nun war die Zeit reif, um den „Winzling,“ nur drei Meter hoch und zwei Meter breit, auf das große Ereignis einzustimmen. Drei Tage lang tüftelten die Orgelbauer an den 272 Pfeifen und der gesamten Technik, wobei ihnen die jungen Leute aus der örtlichen Schule, drei Klassen mit 100 Kiebizen, wissbegierig über die Schulter blickten. Ihre Musiklehrerin kann Orgel spielen und wird ihr Wissen im Unterricht weitergeben. Nach der Einstimmung kam der denkwürdige Augenblick, als Orgelklang erstmals im Gottesdienst ertönte. Die Gäste aus Deutschland waren davon genauso ergriffen, wie die 500 Einheimischen, die den kreisrunden Kirchenraum füllten. Die Akustik erfüllt in der Magnificatkirche höchste Ansprüche. Sie ist mit deren Kathedrale vergleichbar, schwärmen die Leonberger. Der katholische Bischof der Diözese Moshi hat das Ereignis freilich verpasst, denn der Vatikan beorderte ihn zur gleichen Zeit nach Rom. Max-Werner Kahl sieht in der Orgel „das Streben nach spiritueller Tiefe.“ In seiner auf Englisch gehaltenen „Dankesrede“ sagte er, die Musik sei „ein Zeichen der Hoffnung und des Glaubens“.

Zur Feier des Tages hatten die Ordensschwestern vom Heiligen Geist, deren Mutterhaus am Taunushang in Königstein-Mammoshain liegt, die weiße Festtracht angelegt. Sie sind die Pioniere des Entwicklungsprojektes, das hauptsächlich mit Spendengeldern finanziert wird. Ulricke Bewersdorf, die immer in Kronberg gewohnt hat, verfolgte aus der Ferne, wie aus kleinen Anfängen etwas Großes wurde. Jetzt hat sie es aus nächster Nähe gesehen. „Einfach riesig“, ist sie davon tief beeindruckt. Sie brauche einige Zeit, um die „vielen Eindrücke zu verarbeiten.“ Im Gedächtnis bleiben ihr auf jeden Fall „die Fröhlichkeit und Freundlichkeit der Afrikaner“.

Medizinisches Gerät für Sanya Juu

Die Frauen vom Holy Spirit erwiesen sich von Anfang an als vorzügliche Gastgeberinnen. Sie holten die Besucher mit Bussen am Airport Kilimandscharo ab, zu einem Zeitpunkt, als Max-Werner Kahl mit Erfolg darüber verhandelte, vier Koffer mit Prothesen und Medikamenten zum Nulltarif durch den Zoll zu bringen. Das Gepäck war für das Krankenhaus in Sanya Juu bestimmt, dessen Operationssaal mit medizinischem Gerät aus dem alten Bad Homburger Krankenhaus eingerichtet wurde. Hier hat sein Bruder Dr. Michael Kahl vor gut fünfzehn Jahren die erste Operation überhaupt durchgeführt. Der Chirurg wäre liebend gerne dabei gewesen, musste aber aus Kranheitsgründen auf die Reise verzichten.

Fragt man nach prägenden Eindrücken von der Reise, dann nennt Christof Lehnert die „phänomenale Gastfreundschaf“. Die zeigte sich bereits am ersten Abend, als die Besucher im Amanihaus, dem Gästehaus mit „Kili“-Blick, mit Gesang und Tanz herzlich empfangen wurden. Im Gemeinschaftsraum ihres Quartiers, vor der Wandmalerei mit der Kronberger Burg als ein Motiv, lernten sie schon mal die lokale Küche kennen. Dazu gehören besonders viel auch gekochte Bananen.

Abwechslungsreiches Programm

Die deutsche Delegation war an Land und Leuten stark interessiert, weshalb das von Reiseleiter Kahl zusammengestellte Programm beifällig aufgenommen wurde. Der Architekt führte am Tag nach der Ankunft zu dem 1922 gebauten Farmhaus, der Urzelle des landwirtschaftlichen Betriebes in Sanya Juu, den nunmehr die Schwestern leiten. Die Maisernte war in vollem Gange, als die Gruppe das 50 Hektar große Anbaugebiet in Augenschein nahm. Auf einer Höhe von 1700 Metern, so heißt es, könnten Kokospalmen nicht gedeihen. Doch eine Pflanze, die Kahl vor etlichen Jahren aus der Küstenregion Mtwara importiert hatte, misst unterdessen über vier Meter.

Die Gäste aus Europa wissen nun, was die Entwicklungshilfe in Orten wie Sanya Juu, Lekrumuni, Himo und Moshi auf die Beine gestellt hat. Sie waren bei den Massai und ließen sich aus erster Hand über Vergangenheit und Gegenwart des Nomadenvolkes informieren. Sie fuhren in den Ngongoro-Krater, eine vulkanische Hinterlassenschaft mit einer vielfältigen Fauna. Es dauerte dann auch nicht lange, da kreuzten Zebras und Gnus den Weg der Touristen, von denen sie keine Notiz nahmen.

Wer hierher wiederkommt wird dann möglicherweise das nächste Projekt besichtigen. Die Planung für ein Solarkraftwerk ist jedenfalls fertig, aber für den Bau fehlen noch 4000 Euro. Spenden sind an dieser Stelle willkommen.

Immer wieder betonen die Reisenden die Gastfreundschaft der Afrikaner.

Ökumenische Diakoniestationen
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

...damit Pflege menschlich bleibt

Wir helfen Ihnen gerne
Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0
Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02
24 Stunden am Tag – pflegerischer Notdienst!

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung

www.taunus-nachrichten.de

Offener Trauergesprächskreis in Schönberg

Schönberg (kb) – Trauer verändert das Leben grundlegend. Trauer kann sprachlos machen, aber auch die Sehnsucht nach Austausch wecken. BETESDA – der Ambulante Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst möchte Trauernden Raum geben, diesen Weg nicht alleine gehen zu müssen.

Am Dienstag, 11. November, um 17 Uhr, lädt BETESDA daher zum nächsten offenen Trauergesprächskreis in ihren Räumen in der Friedrichstraße 50 (Ev. Markus-Gemeinde Schönberg) ein. Die Gesprächskreise schaffen eine geschützte Atmosphäre, in der Gefühle, Erinnerungen und Fragen Platz finden. Begleitet werden die Nachmittage von erfahrenen Trauerbegleiterinnen, die mit Einfühlungsvermögen und Offenheit den Austausch unterstützen. Die Teilnahme ist kostenlos; eine Spende für die Hospizarbeit wird gerne entgegengenommen. Eine vorherige Anmeldung unter Telefon 06173/926 326 oder per E-Mail an trauerbegleitung@betesda.de hilft bei der Vorbereitung.

Die Treffen finden regelmäßig an jedem zweiten Dienstag im Monat statt. Das Team freut sich, Interessierte willkommen zu heißen und ein Stück dieses Weges gemeinsam zu gehen.

34. und 35. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Kronberg (kb) – Gemäß § 5a BekanntmachungsVO sowie § 8 Absatz 1 der Hauptsatzung der Stadt Kronberg im Taunus wird nachrichtlich darauf hingewiesen, dass auf der Internetseite der Stadt Kronberg unter www.kronberg.ratsinfomanagement.net Folgendes bekannt gemacht worden ist: Einladungen zur 34. und 35. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (Freitag, 7., und Samstag, 8. November, Sitzungssaal, Rathaus Kronberg).

EFC-Herbstfußballcamp: Training, Spaß und Teamgeist – diesmal bei der SG Oberhöchstadt

Trotz kurzfristiger Herausforderungen konnte das Fußballcamp erfolgreich stattfinden. Foto: privat

Kronberg (kb) – Auch in den Herbstferien fand wieder das traditionelle EFC-Fußballcamp statt. Insgesamt meldeten sich 60 Kinder an – große und kleine begeisterte Spielerinnen und Spieler der verschiedenen Jahrgänge von 2012 bis 2019. In diesem Jahr stand der Verein kurzfristig vor einer unerwarteten Herausforderung: Der EFC-Kunstrasenplatz musste wegen einer dringend notwendigen Sanierung gesperrt werden.

Über die Sommermonate hatte die anhaltende Hitze in Verbindung mit starker UV-Strahlung das Granulat weich und klebrig werden lassen. Es haftete an den Fußballschuhen und verklebte die Kunstrasenhalme, sodass eine Nutzung nicht mehr möglich war. Und die Sanierung war nun ausgerechnet für die Woche des Camps geplant.

Ein großer Dank gilt der Stadt Kronberg, die den Austausch des Granulats gegen Quarzsand umgehend ermöglicht und dem EFC Kronberg damit die uneingeschränkte Weiternutzung des Sportplatzes nach den Ferien gesichert hat. Nach intensiver Suche nach Alternativen, wo das Camp relativ spontan veranstaltet werden könnte, kam schließlich der Nachbarverein aus Oberhöchstadt, die SGO, zu Hilfe. Sie stellten großzügig ihren Sportplatz sowie die Mannschaftskabinen für die gesamte Campwoche zur Verfügung. Ein herzliches Dankeschön an die SGO für diese tolle Nachbarschaftshilfe und sportliche Unterstützung! Glücklicherweise zeigte sich auch das Wetter von seiner freundlichen Seite: Bis auf gelegentlichen Nieselregen blieb es die ganze Woche über weitgehend trocken, sodass die Trainingseinheiten wie geplant auf dem Platz stattfinden konnten. So konnte auch die Versorgung der hungrigen Fußballer draußen an den Bierzelttischen stattfinden.

Unter der Leitung des engagierten Trainerteams, das so flexibel war, alles, was an Trainingsmaterial benötigt wurde und das war nicht gerade wenig, nach Oberhöchstadt zu bringen, absolvierten die Kinder täglich abwechslungsreiche Einheiten, bei denen Technik, Koordination, Spielverständnis und natürlich auch der Spaß am Fußball im Mittelpunkt standen. Kleine Wettbewerbe und spannende Trainingsspiele sorgten dafür, dass alle Teilnehmer mit Begeisterung dabei waren.

Ein großer Dank gilt allen Trainerinnen und Trainern, Betreuern und Helfern, die mit viel Einsatz, Geduld und Herzblut zum Gelingen des Camps beigetragen haben – sowie natürlich den Eltern für ihre Unterstützung und das Vertrauen. Alle zeigten sich flexibel, dass das Camp kurzfristig nicht beim EFC stattfinden konnte und so geht auch ein großes Lob an alle Kinder, die sich auf dem fremden Platz vorbildlich verhalten haben – ganz so, wie es sich für gute Gäste gehört.

Der Verein freut sich schon jetzt auf das nächste EFC-Fußballcamp in den Osterferien nächsten Jahres – dann sicherlich wieder in gewohnter Umgebung auf dem eigenen, frisch sanierten Kunstrasenplatz des EFC Kronberg 1910.

Musik begeistert – Rotary bringt Schulorchester in das Casals Forum

Kronberg (kb) – „Musizieren dort, wo sonst die ganz Großen auftreten“: Dies ist die Idee von Rotary Clubs im Hochtaunuskreis. Am Samstag, 14. März des kommenden Jahres, ist es so weit.

Die Schulorchester von fünf Schulen aus Kronberg, Königstein und Oberursel werden die Gelegenheit haben, auf der Bühne des großen Saals des Casals Forums aufzutreten. Mit von der Partie sind die Schulorchester der Altkönigschule, des Gymnasiums Oberursel, des Taunusgymnasiums Königstein, der Sankt Angela-Schule und der Bischof-Neumann-Schule.

Ermöglicht wird dieses besondere Konzert durch die Rotary Clubs von Kronberg, Bad Soden-Königstein, Oberursel und Eschborn in Zusammenarbeit mit den Freunden der Kronberg Academy. Für die Schülerinnen und Schüler dieser Schulen ist dies eine ganz besondere Gelegenheit, ihr musikalisches Talent einem großen Publikum vorzustellen, und dies auch noch zugunsten eines guten Zwecks. Die Überschüsse aus der Veranstaltung gehen an die Hermann und Dr. Irmgard Neumann Stiftung in Frankfurt. Die Stiftung unterstützt junge Musikerinnen und Musiker, die sich eine musikalische Ausbildung finanziell sonst nicht leisten könnten.

Der Kartenverkauf für die Veranstaltung beginnt im Januar 2026. Alle Mitwirkenden würden sich sehr über eine Unterstützung des Projekts in Form einer Spende freuen. Im Internet unter www.voices-for-peace.de ist hierfür ein Spendenlink zu finden.

MTV Kronberg: Großes Interesse an Vortrag

Referentin Ilona Ruhnau hielt ihren Vortrag in der Aula der AKS. Foto: privat

Kronberg (kb) – Der MTV Kronberg lud zu einem Vortrag zum Thema „Muskelaufbau und Proteine – keine Frage des Alters“ in der AKS ein. Das Interesse von Mitgliedern, aber auch zahlreichen Gästen, war groß. Die Referentin Ilona Ruhnau, Diplom Oecotrophologin und freiberuflich als Ernährungsberaterin tätig, legte den Schwerpunkt ihres Vortrags auf die Bedeutung von Proteinen in der Ernährung zur Prävention einer Immobilität im Alter.

Zunächst erläuterte sie, dass die Muskulatur einem ständigen Auf- und Abbauprozess unterliegt. Mit zunehmendem Alter überwiegt der Abbauprozess, wenn dem nicht aktiv entgegengewirkt wird. Bewegung und gezielte Ernährung sind hier die Stellschrauben, um Muskelmasse und -kraft zu erhalten. Ruhnau zeigte auf, dass gerade ältere Menschen hierfür einen erhöhten Bedarf an Proteinen haben.

Sie gab Beispiele von geeigneten Lebensmitteln, Mengenempfehlungen für Mahlzeiten und Hinweise für das richtige Timing. Auch Nahrungsergänzungsmittel und Proteinpulver spielen in der optimalen Versorgung älterer Menschen mitunter eine Rolle, um die Muskelkraft zu erhalten und aufzubauen. Selbstverständlich war auch die herausragende Bedeutung von Krafttraining beim Erhalt der Muskelgesundheit im Alter Thema, denn ohne Stimulation der Muskulatur geht der Prozess in die falsche Richtung.

Ruhnau, selbst Mitglied beim MTV Kronberg in der Laufabteilung und im Fitness-Studio, betonte die Bedeutung eines regelmäßigen Trainings der Muskulatur. Da laut Studien nur durchschnittlich 12 Prozent der Älteren ab 60 Jahren ihre Muskeln ausreichend fordern, ist auch dies eine Ursache für nachlassende körperliche Leistungsfähigkeit.

Die anschließende lebhafte Diskussion mit Fragen aus dem Publikum zeigte die große Relevanz und das Interesse an diesem Thema. Zum Schluss gab Ruhnau den Zuhörern noch einen Rat für einen Abendsnack mit auf den Weg: Ein Stückchen Cheddar mit wenigen Trauben oder ein Schälchen Quark hemmen aufgrund des Kaseins den Proteinabbau in der Nacht.

Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club

Der Swift.
Serienmäßig erstaunlich.*

* Echt viel drin. Schon in der Basisausstattung.

UVP: 20.000 EUR
Unser Preis: 17.990 EUR[1]

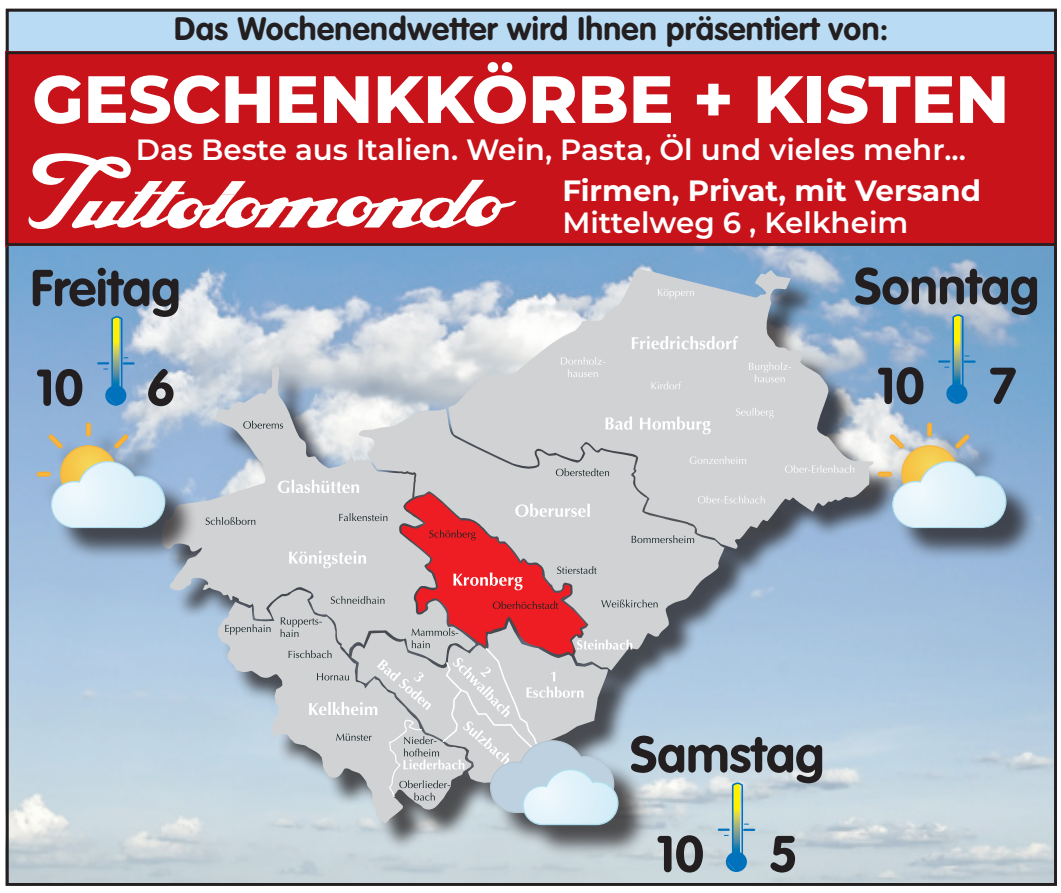
Leasingangebot: 169 EUR[2]/mtl. ohne Anzahlung.

Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 4,4 l/100 km; kombinierter Wert der CO_2-Emissionen: 98 g/km; CO_2-Klasse: C

Autohaus Am Westbahnhof GmbH
Kurfürstenstraße 60 · 60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 9706313 · Telefax: 069 708486
E-Mail: info@autohaus-westbahnhof.de
www.autohaus-westbahnhof.de

[1] Endpreis für einen Suzuki Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club (61 kW | 82 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin), gültig ausschließlich für Neuwagenzulassungen; Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig bei Barkauf, Leasing und Finanzierung. Bei Leasing und Finanzierung besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.
[2] Leasingbeispiel für einen Suzuki Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club (61 kW | 82 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin). Auf Basis des Fahrzeugpreises: 20.000,00 Euro; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km; Leasingsonderzahlung: 0,00 Euro; 48 monatliche Leasingraten à 169,00 Euro; zzgl. einmalig 990,00 Euro Bereitstellungskosten und einmalig 189,00 Euro Auslieferungspaket; Gesamtkosten über 48 Monate Vertragslaufzeit: 9.482,04 Euro. Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt allein für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

SUZUKI



Kartenvorverkauf des „Kappen-Klub 1902 Kronberg“ startet

Die Springmäuse des KKK freuen sich auf den Start der Faschingssaison. Foto: privat

Kronberg (kb) – Am 18. Oktober bot sich bei herrlichem Wetter auf der Burg in Kronberg ein buntes Treiben für viele Besucher beim Herbstfrüchtefest.

Der Kappen-Klub 1902 Kronberg war mit seiner Rittergarde, die ihre beliebten Ritterspiele für Kinder veranstaltete und ebenso einen großen Mal- und Bastelstand für Schwerter und Schilde anbot sowie den Springmäusen, der Tanzgruppe der Jüngsten des Vereines, mit großer Anzahl vertreten.

Somit erschallten am Sonntagnachmittag nicht die üblichen Burg-Geräusche aus dem Wappensaal der Burg, der sogenannten „gut Stubb‘“, sondern es erklang die Tanzmusik der Springmäuse des KKK.

Sie erfreuten mit ihrem Minnie Mouse Tanz die vielen begeisterten Besucher. Dieser Tanz wurde extra für die Saisoneröffnung einstudiert, welche traditionell am Samstag nach dem 11. November in der Taunushalle mit den befreundeten Vereinen dem Karnevalsverein 1902 Oberhöchstadt (KV02) und der Carnevalsgesellschaft Kronberg (Käwwern) stattfindet und der Startschuss für die närrische Kampagne ist. Auch dieses Jahr wird der Kartenvorverkauf für die beiden Sitzungen des Kappen Klub Kronberg am Samstag, 15. November, ab 0.01 Uhr, im Internet unter www.kappenklub-kronberg.de starten. Die Karten für die Kindersitzung sind nicht im Internet, sondern direkt an der Veranstaltung zu erwerben.

Das Sitzungswochenende mit dem Thema „Helden aus der Kinnerstubb“ startet am Freitag, 30. Januar, um 20.11 Uhr, mit der Ladies Night, gefolgt von der Kappen-Sitzung am Samstag, 31. Januar, um 19.11 Uhr, und der Kindersitzung am Sonntag, 1. Feburar, um 15.11 Uhr in der Stadthalle in Kronberg.

Alle Tanzgruppen bereiten sich schon seit Monaten mit viel Spaß und Elan auf die neue Saison vor und auch bei den Aktiven in der Bütt wird fleißig am Text gefeilt. Der Kappen-Klub 1902 Kronberg freut sich, alle Interessierten als Gäste begrüßen zu dürfen.

FDP stellt Liste für Kommunalwahl auf – Erfahrung und frischer Schwung mit dabei

(v. l.) Björn Resch, Stefan Greisser, Kristina Fröhlich, Holger Grupe, Imke Hellmanns, Dr. Frank Matzen Foto: privat

Kronberg (kb) – In einer harmonischen Mitgliederversammlung am 30. Oktober hat die FDP Kronberg ihre Listen für die Kommunalwahl im März nächsten Jahres aufgestellt. Die Freien Demokraten gehen mit einem starken Team aus bewährten Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern sowie neuen engagierten Bewerberinnen und Bewerbern an den Start – und das in allen drei Kronberger Ortsteilen mit jeweils überzeugenden Spitzenkandidaten.

Für die Stadtverordnetenversammlung tritt die FDP mit einer ausgewogenen und ambitionierten Liste an. Unter den ersten zehn Kandidierenden befinden sich fünf Frauen – ein Anteil, der deutlich über dem Schnitt der FDP-Mitgliedschaft liegt. Auf den ersten drei Plätzen kandidieren die derzeitige Fraktionsvorsitzende Kristina Fröhlich, der Ortsvorsitzende Holger Grupe und der haushaltspolitische Sprecher Stefan Griesser.

Auch in den Ortsteilen zeigt die FDP Präsenz: In Kronberg führt Dr. Frank Matzen, amtierender Ortsvorsteher, die Liste an. In Schönberg steht Dr. Christian Gans an der Spitze, während in Oberhöchstadt das langjährige Mitglied und Fahrrad-Enthusiast Herbert Luchting die Liste anführt.

„Unser Bundesvorsitzender würde unsere Positionierung als ‚being the adult in the room‘ beschreiben – und das passt sehr gut zu uns in Kronberg“, erklärt Holger Grupe. „Wir wägen Themen sorgfältig ab, denken langfristig und haben stets die Zukunft Kronbergs im Blick. Wir sind vermutlich die politische Kraft, die Veränderungen am ehesten als Chance begreift und die Zukunft positiv gestalten will – auch undogmatisch.“

Kristina Fröhlich ergänzt: „Es ist oft harte Arbeit, in der Mitte zu stehen. Aber wir haben sehr viel positives Feedback aus der Bürgerschaft erhalten – und unsere breite und facettenreiche Liste der Kandidaten zeigt, dass dieser Kurs bei den Menschen gut ankommt.“

Inhaltlich will die FDP Kronberg bei der Kommunalwahl mit klaren Zukunftsthemen überzeugen – mit dem Ziel, das „Kronberg-Gefühl“ zu sichern und weiterzuentwickeln. Dazu gehören unter anderem der Neubau der Feuerwehr, die erforderliche Sanierung von Kitas, Erhalt der Natur und Kulturlandschaft, die Förderung eines starken florierenden Gewerbes, Mobilität und Straßensanierung sowie die Unterstützung des bürgerlichen Engagements, zum Beispiel in Kultur und Breitensport.

„Wir brauchen solide Finanzen, damit wir es auch langfristig selbst in der Hand haben, wie wir Kronberg gestalten und welche Leistungen wir für die Bürgerinnen und Bürger finanzieren können“, betont Stefan Griesser. „Deshalb wollen wir das Kronberger Gewerbe sichern und stärken sowie beim Haushalt Prioritäten setzen.“

Mit einem engagierten Team, klaren Zielen und einem konstruktiven Blick nach vorn startet die FDP Kronberg optimistisch in den Kommunalwahlkampf 2026 – mit dem Anspruch, die Zukunft der Stadt weiterhin verantwortungsvoll und positiv zu gestalten.

Foodsharing-Ausstellung in der Stadthalle

Kronberg (kb) – Lebensmittel sind kostbar – und doch landen viel zu viele im Müll. Genau das will die Wanderausstellung „Waste Less Taste More“ sichtbar machen, die von Donnerstag, 20. November, bis Mittwoch, 3. Dezember, im Foyer der Kronberger Stadthalle zu sehen sein wird. Aufgezeigt wird im Saalbau am Berliner Platz nicht nur, warum Lebensmittelverschwendung ein Problem ist, sondern auch, wie jeder und jede Einzelne dagegen aktiv werden kann: im Alltag, gemeinsam mit anderen und auch politisch.

Entwickelt wurde das Konzept hinter der Ausstellung von der Foodsharing-Akademie. „Foodsharing“ ist eine bundesweit agierende Organisation zur Rettung von Lebensmitteln. Ziel der Ausstellung ist es, vor allem erwachsene Besucher für den nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln zu sensibilisieren und konkrete Handlungsimpulse zu vermitteln – vom individuellen Alltag bis hin zu strukturellen Veränderungen in Produktion, Handel und Politik. Mit interaktiven Elementen wie QR-Codes und digitalen Inhalten lädt die Ausstellung zum Mitmachen und Nachdenken ein. Ziel ist es, das Bewusstsein für nachhaltige Ernährung zu stärken, Bildungsarbeit zu vertiefen und Engagement vor Ort zu fördern – für mehr Wertschätzung und weniger Verschwendung von Lebensmitteln.

Eröffnet wird die Ausstellung in der Kronberger Stadthalle am Mittwoch, 19. November, um 18 Uhr, durch kommunale Vertreter und Akteure der Organisation „Foodsharing“. In den folgenden Tagen ist die Präsentation bei freiem Eintritten zu den Öffnungszeiten der Stadthalle (9 bis 22 Uhr) zu sehen.

Die Ausstellung zeigt verteilt auf zehn thematische Stationen die zentralen Zusammenhänge von Lebensmittelproduktion, Konsum, Verlusten und ökologischen sowie sozialen Folgen. Sie verknüpft Faktenwissen mit interaktiven und partizipativen Elementen und lädt zur Reflexion wie auch zum Mitmachen ein. Neben der Ausstellung wird es weitere Veranstaltungen und Informationen rund um das Thema Lebensmittelrettung geben. Die Inhalte und Termine wird die Stadt Kronberg in nächster Zeit bekannt geben.

Die Wanderausstellung richtet sich an alle Interessierte und Engagierte in Initiativen rund um Ernährung, Nachhaltigkeit und soziale Teilhabe. Mit „Waste Less, Taste More“ wird eine Brücke geschlagen zwischen individuellem Handeln, gemeinschaftlichem Engagement und systemischem Wandel – hin zu einer Kultur der Lebensmittelwertschätzung und der globalen Verantwortung.

Gefördert wird das Projekt durch die Europäische Union im Rahmen des Erasmus+Programms (Key Action 210 – Adult Education). Die Umsetzung erfolgt in internationaler Partnerschaft zwischen der Foodsharing Akademie (Deutschland), IDELUX Environnement (Belgien) und Microtarians (Luxembourg). Die Wanderausstellung ist in drei Sprachkombinationen produziert worden: Deutsch/Englisch (Deutschland), Deutsch/Französisch (Belgien) und Französisch/Englisch (Luxemburg).

Zwischen Oktober und Dezember wird die Wanderausstellung im Rahmen des Erasmus-Plus-Projektes an jeweils drei Orten der drei Projektländer gezeigt. In Belgien sind das die Orte Léglise, Bütgenbach und Malmedy. In Luxemburg zwei Mal in Luxemburg-Stadt und einmal in der drittgrößten Stadt des Landes, Differdingen. In Deutschland wird die Wanderausstellung in Erfurt, München und in Kronberg zu sehen sein.

Leserbrief

Finanzpolitik

Unser Leser Dr. Henning Schrader schreibt uns bezüglich der Finanzpolitik:

Der Kommentar der FDP zum Haushaltsplan und Nachtragshaushalt der Stadt Kronberg im Boten vom 23.10. lässt aufhorchen. Es ist da von 44 Millionen Euro Liquidität in 2024 gegenüber 36 Millionen Euro Schulden in 2029 die Rede. In einem im Internet zu lesenden aktuellen Bericht – gleichfalls von der FDP stammend – ist von derzeit 40 Millionen Euro Liquidität gegenüber geplanten Investitionen von 100 Millionen Euro die Rede. Außerdem liest man von Steuererhöhungen – im Internet heißt es für den Hochtaunuskreis: massive Steuererhöhungen. Gemeint ist vor allem die Grundsteuer B. Die Absenkung der Realbeträge der Grundsteuer nach deren Reform dürfte auch in Kronberg spätestens 2026 Vergangenheit sein. 2010 lag der Hebesatz noch bei 235 Prozent, dann einige Jahre bei 470 Prozent, 2025 bereits bei 742 Prozent, um die vielfach gesunkenen Messwerte auszugleichen. Der Bürger mag dies im Auge behalten, wenn er wieder zur Wahlurne schreitet! Es gilt, die Partei zu wählen, die am kräftigsten auf die Schuldenbremse tritt.

Versucht man die Lektüre des Haushaltsplanes der Stadt Kronberg 2025 (583 Seiten lang!), der in der Form zwar einem vorgegebenen Muster entspricht, dies aber offensichtlich so gestaltet ist, dass ein Normalbürger nichts begreift – wohl Absicht (für die darüber zu Entscheidenden gilt hoffentlich der von Hegel stammende Satz: Wem Gott ein Amt gegeben, dem gibt er auch den Verstand dazu), dann haben sich die jährlichen Einnahmen der Stadt auf knapp 80 Millionen Euro belaufen, die aber im Wesentlichen für die laufenden Ausgaben herhalten müssen.

Das heißt, die Lücke zwischen Haben und Soll beträgt nach den eingangs genannten Zahlen (ich unterstelle, dass sie stimmen) in Bälde rund ein Jahresbudget. Es ist dem Bürger angesichts dieser Finanzpolitik nicht verständlich zu machen, dass das Geld nicht für klar wertschöpfende Projekte, sondern für krasse Gegenteile, wie zum Beispiel die Fahrradgarage am Bahnhof, ausgegeben wird. Und selbst wenn man einzelne Projekte im weitesten Sinne als wertschöpfend betrachten kann, wie zum Beispiel den Ankauf von Grundstücken am Berliner Platz oder die Verlagerung der Feuerwehr, müssen sie doch mit den finanziellen Möglichkeit in Einklang stehen, zumal es eine Milchmädchenrechnung ist, den zu erwartenden Gewinn durch die jahrelang zu zahlenden Schuldzinsen bestenfalls auszugleichen. Da hilft auch der Hinweis auf Landeszuschüsse nicht.

Auch dieses Geld resultiert nur aus Schulden. Man sehe sich die Zahlen an: Der Bundeshaushalt für 2025 beträgt 489 Milliarden Euro, die derzeitige Verschuldung 1,7 Billionen. Das sogenannte Sondervermögen des Bundes zur Ankurbelung der Wirtschaft und einiger Projekte, beschlossen durch Bundesgesetz vom 2.10., beläuft sich auf 500 Milliarden Euro – also mehr als ein Jahresbudget. 100 Milliarden Euro davon sollen an die Bundesländer und Kommunen fließen. Hessen erhält nach derzeitigem Plan 7,4 Milliarden, angesichts einer Landesverschuldung laut Rechnungshof von rund 54 Milliarden (pro-Kopf-Verschuldung 6.424 Euro) nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Das heißt, alles Geld, das die Kommunen erwarten, sind nicht yorhandene Einnahmen, sind Schulden. Es ist keine Rechtfertigung für die Kommunen, wenn sie sagen, es seien nicht ihre Schulden. Es herrscht auf allen Ebenen eine desaströse Finanzpolitik. Die Folge ist Inflation. Laut Verbraucherpreisindex des Bundesrechnungshofes beträgt die Inflation in Deutschland seit 2015 bis heute genau 25 Prozent. Der Wert des EURO ist also innerhalb der letzten 10 Jahre um 14 gesunken! Wie sich das Finanzgebaren vieler EU-Länder auf den EURO auswirkt, ist dabei noch gar nicht berücksichtigt. Wo ein Privatmann längst hätte Insolvenz anmelden müssen, verschanzt sich der Staat hinter dem zynischen Satz, dass der Staat niemals insolvent werden kann. Ein Privatmann, der mit seinem Geld so umginge, würde kurz über lang unter Kuratel gestellt. Unser Bürgermeister müsste dies eigentlich aus seiner beruflichen Vergangenheit wissen. Aber eigenes Geld und fremdes Geld sind eben zwei Paar Schuhe.

Die Klimakatastrophe ist derzeit das einhämmernde Thema. Sehr wahrscheinlich aber ist, dass zuvor die alle anderen Themen verdrängende Finanzkatastrophe eintritt.

Gemeinsame Übung der Kinder- und Jugendfeuerwehren

Die gemeinsame Übung sorgte für ein großes Gemeinschaftsgefühl und gute Laune bei allen Beteiligten. Foto: privat

Kronberg (kb) – Am Samstag, 27. September, fand auf dem Gelände der Altkönigschule eine eindrucksvolle gemeinsame Übung der Kinder- und Jugendfeuerwehren Freiwillige Feuerwehr Kronberg im Taunus statt.

Die Veranstaltung bot vor allem den Eltern sowie den jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst spannende Einblicke in die Abläufe eines echten Feuerwehreinsatzes – und sorgte für Begeisterung bei allen Beteiligten.

Realistische Einsatzlage

Die Übung begann mit einer simulierten Notfallsituation: Nebelmaschinen erzeugten dichten Rauch, der die vermeintliche Gefahrenlage deutlich sichtbar machte. Die Kinder der Kinderfeuerwehren befanden sich auf den Balkonen sowie in den Klassenräumen der Schule und machten durch Rufe auf sich aufmerksam – ganz wie im Ernstfall. Kurz darauf trafen die Jugendfeuerwehren mit ihren Einsatzfahrzeugen ein. Sie bauten tragbare Leitern auf, bereiteten Löschangriffe vor und setzten – zur Freude aller – auch die Drehleiter ein. Nach kurzer Zeit wurden die Kinder sicher aus dem Gebäude gerettet.

Im Anschluss durften sie selbst aktiv werden und mit einem C-Rohr erste Löschversuche unternehmen – ein Highlight für die Nachwuchsbrandschützer. Nach der erfolgreichen Übung wurde noch der Grill angemacht. Bei Würstchen und Getränken klang der Vormittag in geselliger Runde aus.

Nachwuchsförderung

Die Freiwillige Feuerwehr Kronberg zeigte mit dieser Übung eindrucksvoll, wie wichtig Nachwuchsarbeit und Teamgeist sind. Die Kinder und Jugendlichen konnten nicht nur praktische Erfahrungen sammeln, sondern auch den Zusammenhalt innerhalb der Feuerwehr erleben.

Abschließend bedankte sich Nico Zubrod, Stadtjugendfeuerwehrwart, bei den Jugendfeuerwehrwarten und allen Ausbilderinnen und Ausbildern sowie den Kinderfeuerwehrwarten und den Betreuerinnen und Betreuern der Kinderfeuerwehren: „Mit ihrem Engagement, ihrer Begeisterung und viel Herzblut tragen sie nicht nur maßgeblich zum Gelingen solcher Übungen bei, sondern leisten auch einen starken Beitrag zur kontinuierlichen und wertvollen Jugendarbeit in unserer Feuerwehren.

Ein besonderer Dank gilt den Kindern und Jugendlichen, die motiviert und begeistert zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben sowie den Eltern, die mit großem Interesse die Übung verfolgt haben.“

Szenische Führung lässt früheres Kronberg lebendig werden

Kronberg (kb) – Kronberger Geschichte steckt seit hunderten von Jahren voller Leben. Diese übertragenen, teils wahren Geschichten, teils überlieferten Anekdoten finden sich in den Scherenschnitten der Kronberger Altstadtlaternen wieder, gestaltet von dem Nordhessischen Künstler Albert Völkl.

Am Sonntag, 16. November, lässt die 1. Kronberger Laienspielschar wieder in Form von Erzählungen, Gedichten, Gesangseinlagen, aber vor allem auch spontanen Theaterszenen mitten in der Stadt und hoch zur Burg das Kronberg früherer Zeiten in einer szenischen Führung lebendig werden. Es ist ein spannender, lustiger, aber auch informativer Rundgang nicht nur für die Bürger, um die eigene Stadt besser kennenzulernen, sondern auch für alle anderen, um einen kurzweiligen Abend in der romantischen Altstadt unterhalb der mächtigen Burgmauern zu verbringen.

Auch für Kinder und Jugendliche ist diese amüsante Stunde durch die Gassen der Altstadt durchaus unterhaltsam. Treffpunkt für den Beginn der Führung ist um 18 Uhr im Rezepturhof, Friedrich-Ebert-Straße 6. 10 Euro pro Person werden vor Ort erhoben.

Ski-Basar an der Altkönigschule

Kronberg (kb) – Auch in diesem Jahr findet im Dezember wieder ein Ski-Basar in der Altkönigschule statt.

Am Samstag, 13. Dezember, wird die großzügige Aula der Schule in der Le-Lavandou-Straße von 11 bis 14 Uhr zur Einkaufszone. Von dicken Jacken und Ski-Unterwäsche über Skistiefel und warme Winterpullis gibt es alles, was man für die kalten Monate des Jahres braucht. Per E-Mail an skibasar@altkoenigschule.de kann ab sofort für fünf Euro Standgebühr ein Verkaufstisch gebucht werden. Der Erlös der Standgebühr kommt einem Kronberger Projekt zugute, die Einnahmen der verkauften Waren bleiben komplett bei den Verkäuferinnen und Verkäufern.

Selbstverständlich können sich Besucher auch wieder mit Kaffee und Kuchen stärken – oder die selbstgebackenen Leckereien für das Adventswochenende mit nach Hause nehmen. So macht Shopping doppelt Spaß!

©pilipphoto/Fotolia

©koss13/Fotolia

Ratsstuben
GRIECHISCHE MEDITERRANE KÜCHE

Alle Gerichte auch zur Abholung!

Öffnungszeiten:
Di. bis So.: 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 24.00 Uhr
Warme Küche bis 22.30 Uhr

Hauptstraße 44 · D-61462 Königstein
Tel.: +49-(0)6174-93577-30 · Fax: +49-(0)6174-93577-29
www.ratsstuben-koenigstein.de
restaurant@ratsstuben-koenigstein.de

Nach den Spaten kommt das schwere Gerät – Neugestaltung des Bahnhofsumfelds angestoßen

Kronberg (kb) – Spatenstich am Bahnhof: In Anwesenheit einer großen Zahl von Vertretern aus Politik, Verwaltung und Bauwirtschaft wurde dort am Freitag, 31. Oktober, der symbolische Anstoß gegeben für die umfassende Neugestaltung des Bahnhofsumfelds. In den kommenden rund 28 Monaten entsteht dort eine moderne und verkehrssichere Mobilitätsdrehscheibe, die Bus, Bahn, Fahrrad und Fußverkehr künftig besser miteinander verknüpfen soll.

Zentrale Elemente dieser Anlage sind ein barrierefrei gestalteter Busbahnhof und eine Bike- und Ride-Anlage mit Stellplätzen für bis zu 100 Fahrrädern. Das Projekt gilt als eine der größten Infrastruktur-Maßnahmen der jüngeren Burgstadt-Geschichte.

Das spiegelt sich nicht nur in der Bauzeit, sondern auch im Kostenrahmen wider. Die Realisierung ist mit knapp 13 Millionen Euro veranschlagt. Rund 7,5 Millionen Euro hat das Land Hessen an Förderung zugesagt, circa eine Million Euro steuert der Bund für die Bike-und-Ride-Anlage bei. Die Stadt Kronberg trägt etwa ein Viertel der Gesamtkosten – vor allem für den zwingend erforderlichen Bau einer neuen Stützmauer samt Neumodellierung der Hanglage gegenüber dem Bahnhof.

(v. l.) Anke Trieb-Schütz (Ing.-Büro Burgholzer-Trieb), Freya Dorbritz (Geschäftsleitung Dorbritz Architekten), Stadtverordnetenvorsteher Andreas Knoche, Anke Münker-Tiedtge (Referatsleiterin Eisenbahn, Schieneninfrastruktur, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen), Elke Barth (MDL SPD), Max-Werner Kahl (Vorsitzender Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt), Sebastian Sommer (MDL CDU), Bürgermeister Christoph König und Erster Stadtrat Heiko Wolf Foto: Stadt Kronberg

„Nach sieben Jahren Planungsphase geht es endlich los“, sprach Anke Trieb-Schütz vom Kronberger Bauingenieur-Büro Burgholzer-Trieb beim Spatenstich vermutlich allen am Projekt Beteiligten aus dem Herzen. Vieles, so Trieb-Schütz, habe unter einen Hut gebracht, vieles diskutiert und abgewogen werden müssen. Da sei der Höhenunterschied von bis zu elf Metern zwischen oberer und unterer Bahnhofstraße, der habe berücksichtigt werden müssen. Dazu die begrenzten räumlichen Möglichkeiten und die große Zahl an Bussen, die zu den Stoßzeiten zeitgleich am Bahnhof Halt machten – das alles seien Aufgabenstellungen gewesen, auf die die Planer schlüssige Antworten gesucht und auch gefunden hätten.

Die Variante „5H1“, für die man sich am Ende entschieden habe, biete zum einen ausreichend Raum, um sieben Haltepunkte für Busse mit einer großzügigen Überdachung und Sitzgelegenheiten zu schaffen und die Fahrrad-Garage in den Hang zu bauen. Zum anderen könne über die Aufweitung der Verkehrsflächen die Sicherheit wie auch die Aufenthaltsqualität im Bahnhofsumfeld maßgeblich erhöht werden.

Zentrale Aspekte, die beim Spatenstich auch Freya Dorbritz aus Sicht des Bad Hersfelder Büros „Dorbritz Architekten“ in den Blick rückte. Über die Neugestaltung biete sich jetzt die Möglichkeit, eine gestalterische Einheit aus Stützwand, Bike- & Ride-Anlage und Busbahnhof herzustellen, die optisch hochwertig sowie robust und langlebig sei. Dorbritz: „Wir sind überzeugt, dass das Ergebnis ein funktionaler, schöner und gut gestalteter Ort werden wird, der den täglichen Weg vieler Menschen in Kronberg attraktiver machen wird.“

Zunächst allerdings müssen in den kommenden 28 Monaten erst einmal 20.000 Tonnen Erdboden und Fels bewegt, rund drei Kilometer Leitungen gelegt und fast 4.000 Quadratmeter Straßenpflaster wieder hergestellt werden. „Bis dahin wird es kein leichter Weg für uns alle, aber gemeinsam werden wir es schaffen“, zeigte sich Anke Trieb-Schütz zuversichtlich. Gerade als in der Burgstadt beheimatetes Ingenieurbüro werde man die anstehenden Arbeiten nicht nur mit „Herzblut und Verbindlichkeit“ vorantreiben, sondern auch mit gebotener Sorgfalt betreuen: „Schließlich wohnen wir in Kronberg. Und Sie können sich sicher sein, dass ich mich nicht bei jedem Spaziergang über Pfützen auf schlechten Gehwegen oder über schiefe Mauern ärgern möchte.“

Dass es bei einem Projekt dieser Größenordnung dennoch nicht ganz ohne Herausforderungen abgehen werde – darauf hatte Kronbergs Erster Stadtrat Heiko Wolf bereits in seiner Begrüßung verwiesen und vorab für solche Fälle um Nachsicht gebeten. Wichtig sei, ein Bauprojekt immer nach seinem endgültigen Erscheinungsbild zu beurteilen, zitierte Wolf seinen ehrenamtlichen Stadtratskollegen Hans-Jörg Niermann. Diese Geduld wünsche er sich gleichermaßen für das, was jetzt am Bahnhof geschaffen werde.

Kronbergs Baudezernent erinnerte in diesem Zusammenhang an die Gründerväter der heimischen Eisenbahn. Auch die seien vor über 150 Jahren mit ihren Planungen nicht überall in Kronberg auf Zustimmung gestoßen. Die weitere Entwicklung sollte ihnen jedoch Recht geben.

Wenn die Stadt heute daran gehe, dieses Erbe von Männern wie Jacques Reiss oder Georg Jamin in die Zukunft zu führen, dann, so Heiko Wolf, sei das in besonderem Maße der maßgeblichen, finanziellen Förderung von Land und Bund zu verdanken, die rund 75 Prozent der Kosten übernehmen.

Ihren besonderen Dank richteten Kronbergs Erster Stadtrat wie auch Bürgermeister Christoph König in diesem Zusammenhang an Anke Münker-Tiedtge. Die Leiterin des Referats Eisenbahn und Schieneninfrastruktur im Hessischen Wirtschaftsministerium habe das Projekt in Kronberg nicht nur unterstützend begleitet, sondern den Initiatoren auch zur „Ausschreibung unter Finanzierungsvorbehalt“ geraten.

Letztlich, so Stadtrat Wolf, sei dieser Hinweis der Schlüssel gewesen, mit dem die Stadt die Tür zur Realisierung des Großprojekts habe öffnen können.

Dass die Schaffung der neuen Mobilitätsdrehscheibe am Kronberger Bahnhof ganz im Sinne der hessischen Landesregierung sei – das unterstrich Anke Münker-Tiedtge ihrerseits mit Nachdruck. Nehme man die Großprojekte zum Maßstab, die das Land aktuell umsetze, um den Bahnverkehr in Hessen voranzubringen, sei die Maßnahme am Kronberger Bahnhof zwar vergleichsweise überschaubar, aber dennoch eine wichtige Ergänzung. Münker-Tiedtge: „Was nützen die großen Projekte, wenn die Wegeketten und Kapazitäten vor Ort nicht entsprechend gestaltet sind.“

Shannon’s Belly – Live und Laut: Bluesrock der Siebziger

Kronberg (kb) – Wenn Shannon‘s Belly die Bühne betritt, dann tanzt der Spirit der Siebziger: ein Power-Blues-Trio, das die rohe Kraft und den puren Groove dieser goldenen Ära in jedem Ton atmen lässt. Mit stampfendem Bass, treibendem Schlagzeug und einer Gitarre, die sich mit Herzblut und scharfen Riffs dem Bluesrock verschrieben hat – ehrlich, ungeschliffen und voller Leidenschaft. Am Samstag, 8. November, spielt die Band um 19.30 Uhr im Recepturkeller, Friedrich-Ebert-Straße 6, in Kronberg. Der Eintritt ist frei und der Einlass startet ab 19 Uhr. Bei der aktuellen Setlist steht eine Hommage an den irischen Gitarristen und Sänger Rory Gallagher im Vordergrund.

Ein Abend, an dem Gitarre, Rhythmus und Stimme eins werden – mitreißend, authentisch und voller Energie. Shannon‘s Belly sind Gerald Heinrich (Bass), Rolf Bussmann (Voc/Git) und Jörg Rebhan (Drums). Auch Andy Sommer wird an dem Abend dabei sein.

„Take Four“ gastiert im Freizeit

Schönberg (kb) – Die bekannte Frankfurter Band „Take Four“ gastiert mit neuem Programm in Kronberg.

Bandleader Jörg Scharff am Saxophon wird begleitet von Matthias Rüdiger (Klarinette), Thomas Hebert (Gitarre) und Don Hein am Bass. Bekanntes aus dem sogenannten Real-Book, eine Sammlung der berühmtesten Stücke des Jazz, füllen die kleine Bühne im Freizeit, Friedrichstraße 49, in Kronberg-Schönberg.

Das Konzert findet am Montag, 10. November, um 20 Uhr statt. Der Eintritt ist wie immer frei. Um Spenden wird gebeten.

Kronberger Bote online lesen unter: www.taunus-nachrichten.de

„Zeit & Genuss“ – es geht weiter

Joori Kim und Florian Henrich werden gemeinsam im Weihnachtsgeschäft die Kundenwünsche erfüllen. Foto: privat

Kronberg (kb) – Die Nachricht von der bevorstehenden Schließung des Traditionsgeschäfts „Zeit & Genuss“ am Ende des Jahres hat schnell die Runde gemacht. Wer den Inhaber Florian Henrich jedoch kennt, der weiß, dass er nichts unversucht lassen würde, das Blatt doch noch zu wenden. Das ist ihm gelungen, sein geplanter Ruhestand wird daher wohl noch ein wenig warten müssen. „Ich habe sehr lange und intensiv nach einer Nachfolge gesucht, weil die Weitergabe meines Geschäfts eine große Herausforderung ist, zumal die Tradition, hessische Spezialitäten auch weiterhin anzubieten, fortgeführt werden sollte“, so Henrich. Insgesamt sei es sehr schwierig gewesen, jemanden zu finden, „der mit großem persönlichem Engagement, viel Enthusiasmus und dem Spaß an ausgefallenen Produkten den Geist des Geschäfts fortführen möchte.“

Seit dem Jahr 2012 gibt es das gemütliche kleine Ladengeschäft in der Katharinenstraße und seine Stammkunden kaufen oft und seit Jahren bei ihm ein, weil sie das persönliche Verhältnis zu ihm schätzen und die Nähe zum Geschäft. Florian Henrich hat es leidenschaftlich und mit sehr persönlicher Note geprägt. Mit seinen Spezialitäten hat er die Nische zwischen den Großanbietern gefunden. Seine vielen Kundinnen und Kunden unterstützen ihn, auch um ihre Verbundenheit mit dem städtischen Einzelhandel auszudrücken, in der Hoffnung, dass auch in Zukunft die Notwendigkeit für dessen Unterstützung deutlich wahrgenommen wird.

„Viele Städte müssten froh darüber sein, wenn es noch inhabergeführte Geschäfte gibt, die das Stadtbild prägen und die maßgeblich zur Attraktivität der Innenstädte beitragen. Wir sind noch authentisch und bieten ein ausgewähltes Sortiment an. Wie schaffen Anreize, Zeit bei uns zu verbringen, was die Aufenthaltsqualität im Stadtbereich insgesamt erhöht“, so Henrich. Leerstände würden das Bild einer lebendigen Vielfalt stören. „Uns war und ist der direkte Kontakt mit unseren Kunden sehr wichtig. Das schafft Beziehungen und ein Gefühl der Gemeinschaft. Wir sind daher die beste Alternative zum Online-Shopping.“

„Zeit & Genuss“ hat eine Zukunft: Eine seiner Kundinnen war durch die Berichterstattung aufmerksam geworden und erkannte ihre Chance, mit einer hessisch-koreanischen Fusion Spezialitäten aus zwei Kulturen vereinen zu können.

„Seit ein paar Wochen steht Joori Kim an meiner Seite und sie wird im kommenden Frühjahr das Geschäft weiterführen. Neben Bewährtem wird es dann zusätzlich ein koreanisches Angebot geben“, so Henrich. Joori Kim lebt zusammen mit ihrem Mann und einem kleinen Sohn in Kronberg, und ihre Familie wird auch hierbleiben. „Wir bereiten den Übergang sehr behutsam vor und sie bekommt die Zeit, die sie braucht.“ Er habe großen Respekt vor ihr, „sie lernt alles über die Produkte und deren Inhaltsstoffe, sie lernt die Kundschaft kennen, unsere Händler und die Abläufe.“

Schon bald soll Joori Kim ein vertrautes Gesicht werden, spätestens im bevorstehenden Weihnachtsgeschäft wird sie eine feste Größe sein und gemeinsam mit Florian Henrich Kundenwünsche erfüllen. Mit ihren Ideen und Spezialitäten aus ihrem Heimatland wird sie neue Akzente setzen und das Geschäft mit Herz und Charme weiterführen.

Pelz- & Goldankauf Reza

Ohne Risiko!
Militärorden
Unverbindliche Beratung
Transparente Abwicklung
Seriöser Ankauf
Sofortige Barauszahlung

Filiale 1
Industriestraße 27 - 61381 Friedrichsdorf

Filiale 2
Schulstraße 1a - 65824 Schwalbach

SOFORT BAR-GELD

AKTIONSTAGE

EXPERTEN WERDEN 8 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
7 NOV.	8 NOV.	10 NOV.	11 NOV.	12 NOV.	13 NOV.	14 NOV.	15 NOV.

Tel: 06172 - 60 70 998

ACHTUNG ! Die Experten sind nur an den Aktionstagen für Sie vor Ort

Ankauf von:

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weissgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Porzellanpuppen
- Alte + Designertaschen
- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Uhren aller Art
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Pelze +Lederjacken/Mäntel*

und vieles mehr....

*Ankauf von Pelzen sowie Lederwaren nur in Verbindung mit Gold

Gerne überprüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!
Hausbesuche bis zu 60 km kostenlos!

Wir zahlen sofort den ermittelten Wert in BARGELD aus!

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 10:00 - 17:00 Uhr | Sa. 10:00 - 15:00 Uhr

Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel
zum Höchstpreis bis zu 3.500 €*

Goldschmuck aller Art

Bernstein

Gold- & Silber-münzen

Wir zahlen zur Zeit bis 125,-€
*€/pro Gramm

Markenuhren aller Art

Zahngold (auch mit Zähnen)

Feingold

Ihre Vorteile:
- kostenlose Beratung
- kostenlose Wertschätzung
- transparente Abwicklung
- Bargeld sofort

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos vor Ort oder bei Ihnen zu Hause!

Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel
zum Höchstpreis bis zu 3.500 €*

Militariat und Orden

Gemälde aller Art**

Porzellanpuppen**

**Die mit zwei Sternchen markierten Artikel, werden nur in Verbindung mit Gold angekauft!

*Ankauf von Pelzen sowie Lederwaren nur in Verbindung mit Gold

Machen Sie Ihren Pelz zu BARGELD !

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!
Letzter Aufruf vor Saisonschluß!
Wir zahlen bis zu 10.000€*
* in VB mit Gold

LETZTE CHANCE

Wir suchen ALLE Arten von Pelzen*

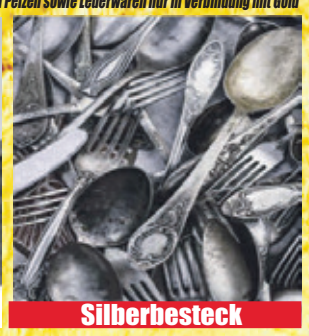
EXPERTEN WERDEN 8 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
7 NOV.	8 NOV.	10 NOV.	11 NOV.	12 NOV.	13 NOV.	14 NOV.	15 NOV.

Standuhren**

Tierpräparate aller Art**

Wir zahlen bis zu 800,- € für Krokotaschen



Silberbesteck

Porzellan namhafter Hersteller**

Wir prüfen **kostenlos** Ihren Schmuck auf Echtheit!

Modeschmuck

Wir zahlen bis zu 2.500,- €**
für alte Gemälde, Tierpräparate, Porzellanpuppen, Kamin + Standuhren und Porzellan

P Parkplätze vorhanden

ACHTUNG ! Die Experten sind nur an den Aktionstagen für Sie vor Ort

Pelz- & Goldankauf Reza

Tel: 06172 - 60 70 998

Filiale 1
Industriestraße 27 - 61381 Friedrichsdorf

Filiale 2
Schulstraße 1a - 65824 Schwalbach

Gerne übernehmen wir Ihre Spritkosten bis zu 30,- € bei Verkauf!

Kirchen

Nachrichten

Evangelische und Katholische Kirche

Evangelische Kirchengemeinde St. Johann Kronberg

Pfarrer Matthias Hessenauer
Tel. 06173 5069580
Matthias.Hessenauer@ekhn.de

Gemeindebüro St. Johann, Telefon 06173 1617
Wilhelm-Bonn-Straße 1
st-johann.kronberg@ekhn.de
Gemeindebüro geöffnet:
Montag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Altes Gemeindehaus, Doppesstraße 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Straße 1

Johanniskirche
Friedrich-Ebert-Straße 18
geöffnet täglich von 8.00 – 18.00 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“
Heinrich-Winter-Straße 2 a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1592
Leiterin: Stefanie Angilletta

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:

Freitag, 7. November 2025
15.00 Uhr + 16.00 Uhr + 17.00 Uhr
Probe der Kinderchöre im Hartmutsaal
19.30 Uhr Probe des Chores (im Hartmutsaal)
19.30 Uhr Ökumenische Hubertusmesse
(Pfarrer i.R. H.-J. Hackel und
Gemeindereferentin Divya Heil,
Musikalische Gestaltung:
Bläsercorps des Jagdklubs Main-Taunus,
Leitung: Detlef Holzhauser;
Männergesangverein 1860 Kronberg,
R. Greim: Chorleitung und Orgel)
Samstag, 8. November 2025
17.00 Uhr Gottesdienst zu St. Martin der Kita Arche Noah (Pfarrer Matthias Hessenauer), anschließend Martinszug zur Burg
18.00 Uhr 50 Jahre Orgelmusik zum Wochenende mit anschließender Andacht
Orgelmusik mit den meistgespielten Werken
Helmut Melzers
Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Dieterich Buxtehude (1637 – 1707)
Max Reger (1873 – 1916)
Josef Rheinberger (1839 – 1901)
19.00 Uhr Sektempfang
Sonntag, 9. November 2025
10.00 Uhr Gottesdienst mit Themapredigt:
„Die andere Wange hinhalten ... Echt jetzt?!“
(Pfarrer Matthias Hessenauer)
10.00 Uhr Kindergottesdienst – Kirchcafé
Mittwoch, 12. November 2025
19.00 Uhr Predigt-Nachgespräch: „Die andere Wange hinhalten ... Echt jetzt?!“ (Gemeindebüro)

Evangelische Markus-Gemeinde Schönberg

Pfr. Lothar Breidenstein, Telefon: 0173 3111483
E-Mail: lothar.breidenstein@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung
Gemeindebüro Telefon: 06173 79421,
Fax: 06173 929779
61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
E-Mail: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Bürozeiten: Di. 9-11 Uhr; Mi. + Do. 14-16 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste
Im Brühl 32
Telefon: 06173 5532, Fax: 06173 995848
Leitung: Cinzia Belfiore
E-Mail: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Wochenspruch:
Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen. *Matthäus 5,9*

Donnerstag 06.11.
17.00 Uhr Konfirmandenstunde
Freitag 07.11.
16.30 Uhr Krippenspielprobe

Sonntag 09.11. • Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres • Beginn der Friedensdekade
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Lothar Breidenstein
11.30 Uhr AA-Gruppe
Markus-Haus
Montag 10.11.
18.30 Uhr Probe Montagssänger
Dienstag 11.11.
10.00 Uhr Gottesdienst im Rosenhof
Pfarrer Lothar Breidenstein
19.15 Uhr Probe Jubilate Chor
Mittwoch 12.11.
19.45 Uhr Probe Schoenberg Brass
Donnerstag 13.11.
17.00 Uhr Konfirmandenstunde

Kollekten:
Am 09.11. erbitten wir die Kollekte für die Arbeit für die eigene Gemeinde.

Bankverbindung: Taunus Sparkasse
IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58
BIC: HELADEF1TSK
Verwendungszweck: Datum **des Gottesdienstes**

Evangelische Gemeinde Oberhöchstadt

Pfarrerin Annabell Ulrich
Telefon: 0175-1405825
E-Mail: annabell.ulrich@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindebüro – Fr. Sonja Lind
Albert-Schweitzer-Straße 4, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 9978774
E-Mail: kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de
Bürozeiten: Mi. u. Fr. 9.00 - 11.30 Uht

Ev. Kindertagesstätte Anderland
Leitung: Frau Henrike Pucher
Albert-Schweitzer-Str. 2, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 63712
Email: kita-anderland.oberhoechstadt@ekhn.de
www.kita-anderland.de

Do. 06.11.
15.30 Uhr Blockflötenensemble
Ev. Kirche Oberhöchstadt
Fr. 07.11.
18.00 Uhr Taizé-Andacht
Frau Hildegard Kaiser
So. 09.11.
11.00 Uhr Mach mal Piano“
Kirchenvorstand
Orgel: Karl-Christoph Neumann
Di. 11.11.
19.15 Uhr Probe Jubilate Chor
Ev. Markus-Gemeinde Schönberg
Do. 13.11.
15.30 Uhr Blockflötenensemble
Ev. Kirche Oberhöchstadt

Aktuelle Informationen in den **Schaukästen** und auf der **Homepage der Gemeinde**

Ökumenische Diakoniestation Kronberg + Steinbach

Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung, Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit; Hauswirtschaftliche Dienstleistungen - Hanah's Dienste -, Aufsuchende Demenzbetreuung;
24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf
Pflegedienstleitung: Frau Mohs
Vorübergehend:
Hauptstraße 20 – 65760 Eschborn
Telefon: Zentrale 06173 926-30
E-Mail : info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

BETESDA | Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst
Monika Schulz & Anja Born
Koordinatorinnen
Friedrichstaße 50 – 61476 Kronberg im Taunus
Telefon +49 (0)6173 926 326
Fax +49 (0)6173 926 316
E-Mail: betesda@diakonie-kronberg.de
Website: www.betesda.de

Bethel
Ihre Spende
hilft kranken Kindern!
Bitte online spenden unter:
www.kinder-bethel.de
6102

Maria Himmelfahrt im Taunus

Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 – 25 50 520
Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu (Kooperator) ☎ 06174 – 25 50 533
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 – 25 50 516
Gemeindereferentin Divya Heil ☎ 06174 – 25 50 538
Gemeindereferentin Magdalena Lappas ☎ 06174 – 25 50 530
www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.
Besuch der Gottesdienste:
Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.
• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder Fieber besser zuhause.

Beichtgelegenheit:
Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:
Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtimtaunus.de
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de.
Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von 9 – 12 Uhr und Mi von 14.00 – 17.00 Uhr unter Telefon 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:
Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmmelfahrtimtaunus.de
Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas
Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion
Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft.
Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.
Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr unter Telefon: 06174 255050
Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können.
Per Mail sind wir zu erreichen unter:
pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

St. Peter und Paul Kirchort Kronberg

Büro: vorübergehend geschlossen
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Donnerstag, 06.11.
12.00 Uhr Kronberg kfd
Mittagstisch im Schützenhof

Freitag, 07.11.
19.00 Uhr ev. Kirche Ökum. Wortgottesfeier – Hubertusmesse in der evang. St. Johann-Kirche
Sonntag, 09.11.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
mit der Kfd Kronberg
†† Verstorbene der kfd Kronberg/Schönberg
15.00 Uhr Kirche Gottesdienst
der Ukrainischen Gemeinde
Dienstag, 11.11.
19.30 Uhr Pfarrsaal Königstein
Probe des Kirchenchores
Kronberg/Schönberg

St. Vitus Kirchort Oberhöchstadt

Büro: vorübergehend geschlossen
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg

Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Donnerstag, 06.11.
12.00 Uhr Pfarrsaal MITEINANDER ESSEN
15.30 Uhr Hohenwald Heilige Messe
20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores
Freitag, 07.11.
15.00 Uhr Kirche Krippenspielprobe
Sonntag, 09.11.
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe
† Frau Änne Lison
Dienstag, 11.11.
09.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe
Donnerstag, 13.11.
20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores

St. Alban Kirchort Schönberg

Büro: vorübergehend geschlossen
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Samstag, 08.11.
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Katholische Kindertagesstätten

Kita / Hort St. Peter und Paul
Leitung: Stefanie Meßmann
Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1217
kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.kitas-mhit.info

Kita / Hort St. Vitus
Leitung: Katarina Wisker
Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.kitas-mhit.info

Lk 20, 27–38
Er ist kein Gott von Toten, sondern von Lebenden

Weinwissen für Einsteiger

Kronberg (kb) – Die vhs in Kronberg lädt am Freitag, 14. November, von 19 bis 22 Uhr zu einem Weinseminar in die Stadthalle Kronberg ein. Klaus Ribbecke widmet diesen Abend dem Basiswissen für alle Weinfreunde und -freundinnen.
So gibt der Weinkenner gerne Auskunft dazu, wie man Weine richtig beurteilt, welche Sinne hierbei gefordert sind und beantwortet Fragen, wie Farbe und Aromen, Süße und Säure in den Wein gelangen.
Natürlich geht Ribbecke auch auf Anbaugebiete ein und widmet sich dem Weinausbau. Thematisiert werden zudem, welche Faktoren für die Preisfindung ausschlaggebend sind und welche Grundausstattung man als Weingenießer haben sollte.
In einer Weinprobe wird das neue Wissen veranschaulicht. Verkostet werden zunächst vier Weißweine und nach einer kleinen Pause eine zweite Kostprobe – bestehend aus fünf Rotweinen.
Die Seminargebühr beträgt 36 Euro. Anmeldungen nehmen Laleh Ettlich unter Telefon 06173-322137 sowie das Serviceteam der vhs Hochtaunus unter 06171-5848-0 entgegen. Auch Registrierungen im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de sind möglich.

Kreisau-AG der Altkönigschule erneut mit Spende der Kronberger Lions bedacht

(v. l.) Daniel Soerensen sowie Berthold Figgen, Martin Fichert, Schulleiter Martin Peppler und Daniel Keiser Foto: privat

Kronberg (kb) – Schulleiter Martin Peppler ist es jedes Mal ein großes Vergnügen, die Vertreter des Lions Club Kronberg in der Altkönigschule begrüßen zu dürfen. Auch wenn der Höhepunkt eines jeden Kreisau-AG-Jahres, die Fahrt ins niederschlesische Krzyzowa nahe Breslau, schon anderthalb Monate zurückliegt, sind die gemeinsamen Erinnerungen daran bei allen Beteiligten noch hellwach.

Angesichts der stets steigenden Kosten denken die Projektverantwortlichen Martin Fichert (Fachbereichsleiter) und PoWi-Lehrer Daniel Keiser jedoch schon heute an die Fahrt im September nächsten Jahres und sind daher überglücklich, sich auch in diesem Schuljahr von den Lions unterstützt zu wissen. So konnten sie am vergangenen Freitag einen Scheck über 6.000 Euro aus den Händen von Berthold Figgen, zuständig für das Kreisau-Projekt bei den Lions, sowie Daniel Soerensen entgegennehmen. „Lassen Sie mich Ihnen von Schulseite aufs Herzlichste für Ihre Unterstützung seit so vielen Jahren danken“, fasste Schulleiter Peppler die Freude aller in Worte.

Auch in diesem Schuljahr war die Kreisau-Fahrt etwas ganz Besonderes. „Wir waren vor zwölf Jahren das letzte Mal dort, seitdem sind viele neue Club-Mitglieder hinzugekommen, die nicht mehr nur von Kreisau gehört haben, sondern selbst vor Ort waren. Und das hat nachhaltig Eindruck hinterlassen“, schwärmt Figgen. „Wir konnten den Geist von Kreisau persönlich erleben, die lebhafte Schüler-Lehrer-Interaktion beobachten und der Verabschiedung von Herrn Zeidler beiwohnen.“

Tatsächlich wohnten die nach Polen gereisten Lions an diesem Abend einem ganz besonderen Zeitzeugengespräch bei, ganz anders als zuvor, denn der Zeitzeuge war kein „Fremder“, sondern Henning Zeidler, Lehrer am Colegio Alemán Las Palmas de Gran Canaria, der seit 27 Jahren das Projekt mit begleitet hat. Auch für die vier beteiligten Schülergruppen aus Deutschland, Spanien, Polen und der Tschechei, deren Lehrer sowie Zeidlers Nachfolger war es somit eine große Ehre und ein sehr emotionaler Moment, mit ihm gemeinsam sein letztes Jahr in Kreisau erleben und ihn an diesem besonderen Ort verabschieden zu dürfen.

Zuvor hatte die Reisegruppe der Lions Halt in Breslau und dort einen Stadtrundgang gemacht. Nach dem Abend in Kreisau war es weitergegangen nach Schweidnitz/Swidnica zur Besichtigung der Friedenskirche und schließlich nach Krakau, von wo aus das KZ Auschwitz angesteuert wurde. „Das waren bewegende Momente an sehenswerten Stätten“, erinnert sich Soerensen, „vor allem aber hatte Kreisau eine sehr persönliche Note. Die Aktivitäten der Schüler sind nicht nur intellektuelle Stimulation, sondern sie ziehen Spuren nach sich.“

Die alljährlich wie selbstverständlich stattfindende Fahrt samt Vor- und Nachbereitung in der AG ist freilich ein Leuchtturmprojekt der Kronberger AKS. „Für unsere Schüler der Jahrgangsstufe 11 ist es eine erkennbare Auszeichnung, von der AG eine Einladung mit dem Logo der Lions darauf zum ersten Informationstreffen zu erhalten“, berichtet Keiser. Die ausgewählten Jugendlichen seien sich aber auch der Tragweite des Projekts bewusst und arbeiteten mit Verve daran mit: von der Pflege des Friedhofs in Kreisau über das Erstellen einer umfangreichen Broschüre bis hin zum Dreh eines Kurzfilms mit dem Titel „Liebe im Widerstand“ über die außergewöhnliche Beziehung zwischen Freya und Helmuth von Moltke, an dem alle vier teilnehmenden Nationen mitwirkten und der sogar in den Kronberger Lichtspielen gezeigt wurde.

Nach so vielen Jahren der Kooperation zwischen der Kreisau-AG und den Kronberger Lions hat dieses Zusammenkommen in Polen die Verbindung noch vertieft: „Kreisau ist bei uns an der Spitze“, erläutert Figgen, „mit 31 Jahren ist dies das am längsten laufende Programm der Lions, in das bereits weit über 100.000 Euro geflossen sind.“ „Und wir sind wirklich begeistert von Kreisau und dem Projekt hier vor Ort“, ergänzt Soerensen anerkennend.

Doch bevor man sich wieder verabschieden muss, die Lehrer in ihren Unterricht, Soerensen an seinen Arbeitsplatz, lädt Fichert zu einer Lesung von Sophie von Bechtolsheim, Historikerin und Enkelin von Graf von Stauffenberg, ein, die am Montag, 17. November, ab 19.30 Uhr im Campusgebäude B der AKS stattfinden wird. Auf der Grundlage ihres Buches „Stauffenberg - mein Großvater war kein Attentäter“ wird sie ihre Sicht auf ihren Großvater darstellen. „Wir werden voraussichtlich mit 15 Personen erscheinen!“, sichert Figgen den Veranstaltern zu und so sehen sich Lions und Lehrer dann schon bald zum dritten Mal in diesem Herbst wieder. Kreisau verbindet eben.

Forschung im Zoo: Mikrobiome

Kronberg (kb) – Bei der nächsten Öffentlichen Führung im Opel-Zoo aus der Reihe „Forschung im Zoo“ erfahren die Besucher aus erster Hand von Forschern der Goethe-Universität, welch spannende und auch aus medizinischer Sicht vielversprechende Informationen sich in der Magen-Darm-Flora von Tieren verbergen.

Denn das Mikrobiom, wie die Lebensgemeinschaft der vielen „kleinen Helfer“ im Magen-Darm-Trakt von Säugetieren auch genannt wird, ist weit mehr als eine reine Verdauungshilfe. Mittlerweile findet ihr Einfluss auf Gesundheit, Immunsystem und Psyche auch in der Humanmedizin verstärkt Aufmerksamkeit. Über Jahrmillionen haben die Tiergruppen und ihr Mikrobiom sich gemeinsam entwickelt, zugleich besteht ein enger Zusammenhang mit der Ernährungsweise. Selbst Einflüsse auf das Sozialverhalten von Tieren konnten nachgewiesen werden. Der vielfältige Tierbestand im Opel-Zoo bietet den Mitarbeitenden der AG Zootierbiologie im Rahmen der Opel-Zoo Stiftungsprofessur an der Goethe Universität eine hervorragende Grundlage für ihre Untersuchungen und vielversprechende Erkenntnisse, die sie während des Zoorundgangs mit den Besuchern teilen.

Die Führung startet am Samstag, 8. November, um 15 Uhr an der Statue des Zoogründers hinter dem Haupteingang im Opel-Zoo. Sie ist kostenfrei, ohne Zuschlag zum Eintrittspreis und eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Impressum
Kronberger Bote

Herausgeber:
Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung:
Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Verlagsleiter:
Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle:
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Redaktion:
Ivy Wreth
redaktion-kb@hochtaunus.de

Auflage:
9.600 verteilte Exemplare
für Kronberg mit den
Stadtteilen Oberhöchstadt
und Schönberg

Preisliste:
z. Zt. gültig Preisliste Nr. 43
vom 1. Januar 2025

Druck: Druck- und Pressehaus
Naumann, Gelnhausen

Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Das Leben endet, die Erinnerung bleibt

Corinna Sens

5. 3. 1963 – 28. 10. 2025

Wir lassen dich in Liebe gehen

Regina Hartmann
Angelika, Achim und Viona
und Angehörige

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 17. November 2025, um 13.30 Uhr auf dem Alten Friedhof in Kronberg im Taunus, Frankfurter Straße statt.

Von Blumen und Kränzen bitten wir abzusehen, da die Urne zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis im Friedwald beigesetzt wird.

Wir bitten auf Trauerkleidung zu verzichten.

FDP: Hochtaunus wird abgehängt

Kronberg (kb) – Im November kommt es auf den Strecken der Linien RB15, RB16 und S5 in mehreren Teilabschnitten zu Sperrungen. Besonders betroffen sind die S-Bahn-Linien S4 nach Kronberg und S5 nach Friedrichsdorf, die zeitweise vollständig ausfallen. „Wer jedoch glaubt, damit seien die Probleme gelöst, der irrt leider“, kommentiert Ascan Iredi, verkehrspolitischer Sprecher der FDP im Hochtaunuskreis, die Situation.

Schon vor Beginn der geplanten Modernisierungsmaßnahmen häuften sich im Hochtaunuskreis die Beschwerden vieler Bürgerinnen und Bürger über zunehmende Unpünktlichkeit und häufige Zugausfälle bei den S- und Regionalbahnen. „Die Ursache liegt beim RMV, der es offenbar nicht mehr schafft, den Betrieb zuverlässig aufrechtzuerhalten“, kritisiert Iredi. „Natürlich müssen Weichen, Oberleitungen und Stellwerkselektronik in regelmäßigen Abständen erneuert werden – das verstehen die meisten Fahrgäste. Doch warum ist zum Beispiel der Krankenstand so hoch, dass selbst im Normalbetrieb massive Probleme auftreten?“

Der Hochtaunuskreis profitiert traditionell von seiner guten infrastrukturellen Anbindung an das Rhein-Main-Gebiet. Diese ist nicht nur für den wirtschaftlichen Erfolg der Region entscheidend, sondern auch für das tägliche Pendeln vieler Berufstätiger und den pünktlichen Schulbesuch der Schülerinnen und Schüler.

Der FDP-Fraktionsvorsitzende im Kreistag, Holger Grupe, unterstreicht die Erwartungen der Bevölkerung: „Die Deutsche Bahn mit ihren Tochtergesellschaften, der RMV sowie der VHT sind als öffentliche Unternehmen verpflichtet, ihre Aufgaben im Sinne der Allgemeinheit und insbesondere zum Wohl des Hochtaunuskreises zuverlässig zu erfüllen.“ Aus diesem Grund habe die FDP-Fraktion einen Berichtsantrag eingereicht. „Wir fordern eine detaillierte Problemanalyse zu Zugausfällen und Verspätungen sowie konkrete Maßnahmen, um die Situation dauerhaft zu verbessern.“

Ascan Iredi zieht abschließend ein ernüchterndes Fazit: „Inzwischen ist selbst die S4 nach Kronberg kaum noch zuverlässig. Die Fahrgäste der RB15 sind schon seit Jahren leidgeprüft – erst durch das gescheiterte Experiment mit dem Wasserstoffantrieb und der Unfähigkeit die neuen Züge für die bergige Strecke tauglich zu machen. Jetzt muss die DB-Tochter Start die ersatzweise ausgeliehenen Dieselzüge bis Sommer 2026 zurückgeben. Man kann nur hoffen, dass der RMV das Problem diesmal zügig und professionell in den Griff bekommt.“

Der ASB bietet Hausnotruf mit Sprach- und Sturzerkennung

Mehr Sicherheit, mehr Komfort, mehr Selbstständigkeit: Mit Caru Care ergänzt der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Regionalverband Westhessen seine Hausnotrufangebote um ein modernes System, das gezielt auf die Bedürfnisse älterer Menschen zugeschnitten ist. Ziel ist es, Seniorinnen und Senioren ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen – mit intelligenter Technik, die im Hintergrund schützt, ohne aufdringlich zu sein.

Das unauffällig designte Gerät stammt aus der Schweiz und verbindet klassische Hausnotruffunktionen mit innovativen Extras. Besonders hervorzuheben ist die integrierte Spracherkennung: **Im Notfall reicht ein einfacher Zuruf – Caru Care erkennt die Stimme des Nutzers und stellt automatisch eine Verbindung zur 24-Stunden-Notrufzentrale des ASB her.** Dort steht rund um die Uhr geschultes Fachpersonal bereit, um im Ernstfall schnell Hilfe zu leisten.

Ein weiterer Pluspunkt: Der mitgelieferte Handsender mit Sturzerkennung reagiert automatisch bei einem Sturz – selbst dann, wenn die betroffene Person nicht mehr aktiv einen Notruf auslösen kann. Damit bietet das System zusätzliche Sicherheit, auch in besonders kritischen Momenten.

Darüber hinaus fördert Caru Care auch aktiv das Wohlbefinden seiner Nutzerinnen und Nutzer: Eine Trinkerinnerung sorgt dafür, dass regelmäßig Flüssigkeit aufgenommen wird – ein Aspekt, der im Alter oft vernachlässigt wird, aber essenziell für die Gesundheit ist. Ergänzt wird das System durch einen CO^2-Sensor, der bei schlechter Luftqualität im Raum frühzeitig warnt und so zur Vorbeugung beiträgt.

„Mit Caru Care bieten wir eine innovative Lösung, die weit über den klassischen Hausnotruf hinausgeht“, erklärt Elena Schemuth, Fachberatung des ASB Regionalverband Westhessen. „Das System ist einfach zu bedienen, technisch zuverlässig und sorgt im Hintergrund für ein sicheres Gefühl – für Nutzerinnen und Nutzer ebenso wie für deren Angehörige.“ Eine persönliche Beratung ist jederzeit möglich und ausdrücklich erwünscht. Wer sich für das neue System interessiert, kann sich direkt beim ASB Westhessen beraten lassen. Das Team beantwortet Fragen rund um Funktion, Kosten und Einsatzmöglichkeiten von Caru Care.

Kontakt: ASB Landesverband Hessen e.V.
Regionalverband Westhessen – Hausnotruf
Telefon: 06196–504026 oder 0611–1818115
E-Mail: hausnotrufzentrale@asb-westhessen.de

„Weihnachtszaubernächte – neue kleine Geschichten zum großen alten Fest“

Die drei Autoren (v. l.) Thomas Klappstein, Mickey Wiese und Frank Bonkowski auf der Frankfurter Buchmesse Foto: privat

Kronberg (kb) – „Weihnachtszaubernächte – neue kleine Geschichten zum großen alten Fest“, das neue Buch von Mickey Wiese, „Kultautor“ aus Frankfurt und Jugendkoordinator des Dekanats Kronberg im Kronberger „Café Kollektiv“, zudem Mitinitiator des „Songs für Kronberg“ sowie seiner Autorenfreunde und -kollegen Thomas Klappstein aus Duisburg und Frank Bonkowski aus Bad Segeberg, ist genau drei Monate vor Weihnachten, am 24. September, frisch erschienen und gerade von ihnen gemeinsam auf der Buchmesse in Frankfurt präsentiert worden.

Gemeinsam kreativ

Wenn diese Autorenfreunde und -kollegen sich entschließen, als Trio gemeinsam ein Weihnachtsbuch mit Kurzgeschichten zu veröffentlichen, darf man sicher sein, dass es keine alltäglichen und keine 08/15 Geschichten zur zauberhaftesten Zeit des Jahres sind. Da wird unter anderem humorvoll geschildert, wie sich ein Europäer im amerikanisch-familiären Weihnachtswahnsinn wiederfindet, Mickey Wiese – selber einige Jahre auch als Pastor in Frankfurt aktiv gewesen – schildert, wie ein geistlicher Würdenträger mit einer ungewöhnlichen Aktion für eine Stunde Weihnachten in einem speziellen Etablissement sorgt und in einer anderen Geschichte, wie Fatima-Heike und Adolf ihr erstes gemeinsames Weihnachtsfest mit ihren unterschiedlichen Herkunftsfamilien feiern wollen und dabei „christliches Abendland“ auf „orientalisches Morgenland“ trifft. Ein hochaktuelles Thema zur aktuellen politischen Lage in Deutschland in eine Weihnachtsgeschichte verpackt. Am Elbstrand in Hamburg berührt auf einmal der Himmel die Erde, weil in einem Café am Heiligen Abend Menschen zusammengebracht werden, die eigentlich gar nicht zusammenpassen. Hier wird eine Szenerie in zwei Geschichten von Mickeys Trio Infernale Autorenkollege aus unterschiedlichen Blickwinkeln erzählt. „Kalendergeschichten beschäftigen sich mit der Zeit „zwischen den Jahren“ und dem Jahreswechsel und Mickey Wiese selbst schildert im letzten literarischen Beitrag in sehr persönlicher Weise, warum er Weihnachtsgeschichten schreibt.

Geschichten voller Witz und Herz

Jede Menge neue „kleine Geschichten zum großen alten Fest“. Ganz neue und ein paar bewährte persönlich ausgesuchte Lieblingsgeschichten aus der Feder von den „Trio Infernale – Freunden“. Geschichten, die es in sich haben. Von drei Autoren, die es draufhaben, sich schätzen und mögen und die die wundersame und zauberhafte Zeit des Advents und Weihnachten einfach lieben.

In dem humor- und phantasievollen, romantischen und nachdenklich machenden, manchmal auch schrägen Geschichten-Reigen, findet sich die Vielfalt dieser besonderen Jahreszeit wieder.

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

ACHTUNG, *seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, Kristall, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. aus Wohnungsauflös. zahle Höchstpreise. Mache Ihnen gerne ein kostenl. Angebot, sowie auch Beratung, alles anbieten, seriöse u. diskr. Barabwicklung.* **Tel. 06181-1416**

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Frau Danna sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr. Tel. 06031/7768934 oder 069/34875842

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Suche. v Privat Tierpräparate, ausgestopfte Tiere auch Exoten. Tel. 0163/6447330

Aus alten Sachen Bares machen. Alles aus Zinn, Silber (versilbert), Porzellan, Military, Möbel, Bilder, Modeschmuck, Uhren uvm. Fair u. korrekt. Anruf genügt Herr Seeger (m. Ausw.) Tel. 0157/50994974

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Sammler kauft jede Münzsammlung. Auch umfangreich! Tel. 0162/5319587

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Seriöser privater Sammler sucht Porzellan, Kristall, Designer Kleidung & Accesoires, antike Möbel, Zinn, Gemälde. Fair und diskret. Tel. 0157/50158547 Hr. Braun

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Sammler kauft alte und neue Luxusarmbanduhren. Auch defekt! Tel. 01525/7803822

Frau Steinbach kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

Frau Reichelt kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende. Tel. 069/25718443

AUTOMARKT

Suche erf. BMW-Mechaniker, BMW X5E53, Zylinderkopfendoskopie und Steuerkettenaustausch, Pleuellager, von privat. Tel. 0173/3159827

VW Polo 5trg., EZ 6/2008, TÜV 10/27, 120 tkm, 1,2L 70 PS, eFH, CD/R, Klima, ZV, Parkassistent, Checkh. ok, sehr gepflegt, NR, silber met., VB 3.800,- €. Tel. 0176/30620773

PKW GESUCHE

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Ich suche für mein Wohnmobil einen Stellplatz im Hochtaunuskreis. Am liebsten in einer Halle mit Stromanschluss. Tel. 0178/8331785

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

4 Allwetterräder „Goodyear Effi Grip Perf.“ Auf Alufelgen zu verkaufen. E235/55/R17/103H für Opel, sehr guter Zustand, 250,- €. Tel. 0033641/544964

KENNENLERNEN

Witwe sucht nette Freundschaft über 70, NR, m/w mit Herz, Humor u. Tiefgang für vertrauensvolle Gemeinsamkeiten. Chiffre VT 02/45

U-50 Singletreff wieder Mi 12.11.25 um 19:00 Uhr in Bad Homburg. Infos: Tel. 0151/22255286 keine PV

PARTNERSCHAFT

Suche devote Gönnerin mit Herz & Haltung. Dein Reichtum verdient einen echten Mann. Ich, Gentleman, 58, souverän, smart biete Dominanz, Struktur, Schutz. hochtaunus@outlook.de

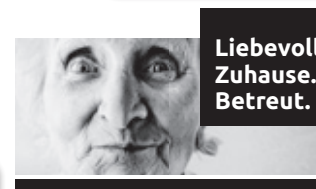
Hallo Die Damen! Mann in den 60ern sucht liebevolle Lebenspartnerin für dauerhafte und liebevolle Beziehung!! Bin selbständig und finanziell unabhängig. NR. Kontakt mit Tel.nr. bitte an: Chiffre VT 03/45

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Petra, 72 J.,** warmherzig, ungebunden, mit sehr schöner weibl. Figur. Koche u. backe mit Liebe, bin eine häusliche Witwe u. sorgfältige Hausfrau, die sich nach ehrlicher Zweisamkeit sehnt. Wenn Sie kein Hallodri sind, rufen Sie bitte üb. pv an u. lassen Sie uns gemeinsam den goldenen Herbst des Lebens verbringen. **Tel. 0176-56841872**

➤ **Symp. Witwe Rosi, 67 J.,** ehrlich, treu u. nun wieder offen für einen Neubeginn. Ich koche leidenschaftlich gern, halte Haus u. Garten in Schuss, fahre sehr gerne u. sicher Auto. Dunkle, lange Abende allein sind nicht schön. Gemeinsam lebt es sich besser u. daher bin ich auch bereit, noch einmal umzuziehen. Rufen Sie üb. pv an, vielleicht wird es unser Glück. **Tel. 0162-7939564**

BETREUUNG/ PFLEGE



Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de
Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539
Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Erfahrene Betreuerin begleitet Sie zu Hause, bei Freizeit, beim Einkauf, Spaziergang, Arztbesuch (keine Pflege und Haushalt). Kostenübernahme durch Pflegekasse möglich. Info unter Senioren-Assistenten nach dem Plöner Modell in Hessen. Tel. 0176/24891273

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Gartengrundstück, 472 m² in Oberursel- Bommersheim, zu verkaufen, KP 75.000,- € direkt vom Eigentümer. Tel. 0178/6064305

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Wir sind eine Oberurseler Familie und suchen ein Haus mit Garten von Privat in Oberursel. Gerne auch sanierungsbed. Tel. 0172/9912874

Familie sucht Haus zum Kauf in Bad Soden! Wir – eine naturverbundene, herzliche & hilfsbereite Familie mit 2 Kindern und Hund – suchen ein Haus ab 5 Zimmern und mit (größerem) Garten. Zeitpunkt flexibel. Wenn für Sie nicht nur der Kaufpreis entscheidend ist, sondern Sie sich wünschen, dass Ihr Zuhause in wertschätzende Hände kommt, in denen Nachbarschaft lebendig bleibt, Gärten gepflegt und Erinnerungen bewahrt werden – dann sind wir genau die Richtigen. Wir freuen uns über Ihren Anruf: Tel. 06196/7676034 oder email an dirkvonten@gmx.de Ihre Familie Vonten

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

Familie sucht von Privat Haus/Whg. Bad Homburg, Oberursel, Eschborn, Friedrichsd. ca. 110 m² züg. Durchf. mögl. Tel. 01520/2975404

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Aufbewahrungsmöglichkeit gesucht für Musikalien etc. sicher, günstig, zugänglich. iiiii@mailfence.com

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Kapitalanlage am Schlosspark in Bad Homburg. Langfristig vermietete, 2 Zimmerwohnung, Terrasse, 66 m² in einer exklusiven Senioren-Residenz zu verkaufen: KP 330.000,- € plus TG 25.000,- €, Rendite p.a. ca. 3,5%. Chiffre VT 01/45

EFH ren. bed. In Ober-Rosbach sofort zu verk.! BJ Ende 1900. Anb. 1983, Gashzg., Hof + kl. Garten (35 m²), kl.Nebengebäude. WFL ca.136 m², Grund 343 m² von Privat. 320.000,- €. Tel. 0173/6808985

Zuverlässige Putzhilfe in Steinbach für 2 Personenhaushalt mit kleinem Hund alle 14 Tage für 3 Stunden gesucht. Tel. 06171/978280

Helle ruhige 1,5 Zi-Wg., Küche, Bad, Wohnzimmer in Bad Homburg, Terrasse, kl. Wohneinheit, Stellplatz, 179.000,- € zu verkaufen. Mail: MT-ImmoHG@t-online.de

GEWERBERÄUME

1-2 Büroräume in Bürogemeinschaft ab Dezember zu vermieten; BHbg., Nähe Rathaus. Tel. 0151/50511333

MIETGESUCHE

Ruhige Dame, selbständig, sucht schöne ruhige 2,5 - 3 ZM Whg., Blk. EBK, Stellpl. in Bad Soden bis zum 2026 Januar. Tel. 0174/3886705

Nette ältere Dame sucht eine 1 Zimmerwohnung mit kleiner Küche und Dusche in Oberursel. Miete 500 bis 600,- €. Tel. 06171/2847779

VERMIETUNG

Teilmöblierte Wohnung in Sulzbach Im Haindell ab 01.04.2026 zu vermieten, 2. OG, 107 m², 4 Zimmer (Maisonette), Einbauküche, Einbauschränke im Schlafzimme und Gästezimmer, Gäste WC, Etagenheizung Gas, Kaminofen, Balkon, Keller, Tiefgarage, Miete 1400,- €, plus NK, Tiefgarage 50,- €. Bei Interesse Tel. 0172/2025792

Bad Homburg / Ober Eschbach, 5-Zi.- Whg. im 2 Fam.haus, 150 m², DU, WC, Wanne zum 01.01.26 o.sp. zu vermieten. Miete 2075,- € + 420,- € NBK. Kontakt: AHHeft@gmx.net

Reihenhaus in Kronberg zu vermieten, ab Anfang 2026, Haus wird energetisch saniert (Ern. Fenster und WDVS) Wärmepumpe 2025 eingebaut. Besichtigungstermine Mo-Mi-Do-Sa-So 15:00 - 18:00 Uhr. Frankfurter Straße 36 B, 61476 Kronberg i.T.

Oberursel, Altstadt, 2-3 Zi-Wohnungen, 49 m², 57 m², 86 m², KfW 40, Neubau, Erstbezug. EBK, Balkon, Keller. Kalt ab 1029,- € + NK. Mail an: wohnungenoberursel@outlook.de

NACHHILFE

Heck Englischtraining
closing the gap
Business English Einzeltraining
Abiturvorbereitung • Nachhilfe
English conversational talk
www.Heck-Englischtraining.de
T. 01520 2614739 • 06195 66461

Nachhilfe Englisch – Französisch Alle Klassen. Tel. 0173/6636845

Mathematiker mit 20 Jahren Nachhilfeerfahrung – individuelle Unterstützung für Schüler und Studierende im Hochtaunuskreis bei Ihnen zu Hause! Tel. 06082/923879

Suche Nachhilfe um die Inhalte in Französisch 2. Lernjahr Gymnasium aufzuholen. Nur Hausbesuche in Bad Homburg. Tel. 0163/8635564

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Zuverlässige Reinigungshilfe für Privathaushalt 1x wöchentlich gesucht in Bad Homburg. Tel. 06172/31519

Putz- und Bügelhilfe für 1x wöchentlich für Privathaushalt in Sulzbach gesucht. Tel. 0173/5131253

Gärtner für leichte Gartenarbeit bei freier Zeiteinteilung in Eppenheim gesucht. Tel. 01520/1906766

STELLENGESUCHE

Reinigungskraft
mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung.
Tel.: 0157 / 58547343

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Ich suche Bügelstelle in Privathaushalt (nur in Bad Homburg und Oberursel) Tel. 0162/9168109

Biete Hausmeisterservice, Gebäudereinigung, Gartenpflege u. Winterdienst an. Tel. 0176/70409065 quraishinoornawaz@gmail.com

Elektriker, Allround-Handwerker baut auch Ihre Möbel auf. Auch kl. Reparaturen + kl. Küchen. Tel. 0174/8332476

Maler frei – Jetzt verfügbar! Zuverlässiger Maler mit 10 Jahren Erfahrung sucht neue Projekte: Streichen, Spachteln, Tapezieren, Renovieren. Tel. 0151/12324694

Zuverlässige Frau sucht Arbeit im Privathaushalt zum Putzen. Tel. 0155/68725927

Übernehme Ihre Gartenarbeiten gut und zuverlässig, gerne in Dauerpflege. Beetpflege, Rasenmähen, kleine Büsche schneiden sowie Hof/Terrasen und Strassenreinigung. Tel. 0160/5786766 o. 06195/724874

Haus u. Garten Maler u.Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten. Tel. 015510/736733

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0162/1557428

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259 o. 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Tel. 01578/3163313

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Pflastersteine verlegen, Zaun, Entsorgung u. vieles mehr. Handy: 0172/7178986 Tel. 06171/8944720 Tel. 06171/8945608

Biete Gartenpflege, Hecken schneiden und Baumfällung. Auf Anfrage auch andere Arbeiten möglich. Tel. 0177/7916500

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Tapezieren, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Gartenarbeit in Kronberg, Königstein/ Falkenstein, Bad Homburg, Oberursel und Hofheim! Ich biete Ihnen nebenberuflich zuverlässige Gartenpflege an. Egal ob Laub entfernen, Rasen mähen oder Hecken schneiden (auch extra hohe Hecken). Ich helfe Ihnen gerne, Ihren Garten in Topform zu bringen. Eine Heckenschere, Freischneidemaschine, Laubsauger/-bläser, Motorsäge und weitere Gartenwerkzeuge inkl. einem Anhänger für die Entsorgung von Gartenabfällen sind vorhanden. Zeitlich bin ich sehr flexibel. Tel. 0172/6912769

Zuverlässige und gründliche Reinigung für Ihr Zuhause oder Büro. Flexibel und pünktlich. Tel. 0157/77166911

Biete Gebäudereinigung, Hausmeisterservice und Gartenpflege an. Tel. 0176/22055625

Frau sucht Putz- und Bügelstelle in Privathaushalt in Ober-Erlenbach, Ober Eschbach. Tel. 01578/2504091

Fachgerechte Renovierung. Maler, Fliesen, Bodenarbeiten. Ich renoviere Wohnungen und Häuser. Saubere Arbeit, fachgerecht und pünktlich ausgeführt. Tel. od. WhatsApp 0157/58666956

Renovierungen aller Art: Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, Badsanierung, Terrasse. Tel. 0176/23690725

Suche Stelle z. Putzen/ Bügeln O-ursl/BdHbg/Krbg: Do 4 Std, Fr vormittg 4 Std, Sa vormittg 14-tägig. Tel. 0157/81079225

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- und Fassadenarbeiten. Wir renovieren Wohnungen schlüsselfertig, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Erfahrene deutsche Hausfrau unterstützt Sie im Haushalt. Einkaufen, kochen, waschen, bügeln, Garten etc. Ich arbeite für Senioren, behinderte und demente Menschen. Tel. 0151/54080060

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Fleißige Putzfrau mit Erfahrung sucht Stelle in Bad Homburg. Dienstag vormittags 3-4 Stunden. Tel. 0174/6829319

Schnell und preiswert- alte Böden schleifen und versiegeln, Fertigparkett lackieren und ölen, Massivparkett verlegen, Treppensanierungen, Schreinerarbeiten. Möbel nach Maß. Tel. 0176/87890331

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Gelernter Maler (Rentner) erledigt zuverl.: verputzen, Fassaden streichen, tapez., Laminatverl., Trockenbau, Whg.-Aufl. Tel. 0171/8629401

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Gärtner sucht Arbeit: Ich erledige alles im Garten, z.B. Gartenpflege, Hecke schneiden, Bäume fällen. Tel. 0176/70185781

Biete Verjüngungsschnitt an Obstbäumen an.
Tel. 0177–2722 690

RUND UMS TIER

Hundebox 4 PetsProline ca. 80x80 h.67 NP über 500,00 €, VB 125,00,- € Tel. 0178/2015707

UNTERRICHT

Endlich Englisch und Französisch meistern Einzelunterricht – auch ONLINE! Tel. 0173/6636845

Study smarter, not harder! Abschlussorientiertes Coaching mit pädagogisch erfahrenem Diplom-Kaufmann (Wirtschaftslehre und Mathematik). Tel. 0151/28493805

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Diplom-Spanisch-Lehrerin: Möchten Sie Spanisch lernen? Ich (Muttersprachler) erteile Unterricht u. Nachhilfe. Tel. 0172/8711271

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

VERKÄUFE

Mehrere Bilder-Wechselrahmen, Format 20x30 bis 60x80cm, Holz, Kunststoff, Metall, Preis 2,- bis 12,- € Tel. 06173/64144

Neuwertiger Elektro Rollstuhl Mercurius 4, mit Nr. Schild (Neuwert 5.500,- €) auf VB zu verkaufen. Tel. 06173/9989885

6 Esszimmer Stühle, sehr gut erhaten und gepflegt! Kiefer, massiv, goldbraun gebeizt. B45xH96XT51, pro Stuhl 55,- €. Alle 6 Stühöe zus. 250,- €. Tel. 0151/75053634

AEG Induktionsfeld mit Backofen u. Abzugshaube gut erhalten in Sulzbach zu verk.: 320,- €. Tel. 0163/1639013

Sideboard, massiv Mahagoni, 3 Türen, Einlegeböden, L=145 cm, H= 81 cm, B= 47 cm, VB 320,00,- €; Bett mit Lattenrost und Matratze 90 x 200, Buchenholzrahmen Höhe 37 cm, ungebraucht, VB 80,00,- €; Tischplatte aus Glas L=150 cm, B=80 cm, VB 25,00,- €; 2 Holzböcke H= 70 cm, VB 10,00,- €. Tel. 0179/7876153

VERSCHIEDENES

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 55 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (kein Apple!). NEU: Wie man KI (Künstliche Intelligenz) im Alter nutzen kann. Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer Klavier- u. Cembalobauer Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

Suche 10 DM + 5 DM Gedenkmünzen für die Münzsammlung meines Neffen. Zahle natürlich den DM/Euro Wechselkurs + Nostalgie. Tel. 0174/5891930

Suche alte Groschen und Pfennige für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Peseten, ital. Lire, österr. Schilling, etc.) Tel. 0174/5891930

Sandstrahlen
Verzinken • Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
s+m@sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 138.700 Exemplare

Bad Homburger Woche · Bad Sodener Woche · Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche · Glashüttener Anzeiger · Kelkheimer Zeitung
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Liederbacher Anzeiger · Oberurseler Woche
Schwalbacher Zeitung · Steinbacher Woche · Sulzbacher Anzeiger

und/oder
Liederbacher (5.000 Ex.)/
Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Bitte Coupon einsenden an:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH / Hochtaunus Verlag GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Fax: 06174 9385-50 oder an: **pap@hochtaunus.de**
Internet: https://www.taunus-nachrichten.de

Annahmeschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: ❍ Ja ❍ Nein

Auftraggeber:
Name, Vorname _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Tel.-Nr. _____
Unterschrift _____
IBAN DE
Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

❍ **Ich möchte schalten in der Gesamtauflage**

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 16,00 €
❍ bis 5 Zeilen 18,00 €
❍ bis 6 Zeilen 20,00 €
❍ bis 7 Zeilen 22,00 €
❍ bis 8 Zeilen 24,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

und/oder:
❍ **Liederbach**
❍ **Glashütten (14-tägig)**

Für jede dieser Zeitungen in Kombination mit der Gesamtauflage berechnen wir jeweils weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/pro Anzeige

Chiffregebühr:
bei Postversand 5,– € inkl. MwSt.
bei Abholung 2,– € inkl. MwSt.

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:
_____
_____

Stellenmarkt

Aktuell

GRÜNEISEN
STEUERBERATER / WIRTSCHAFTSPRÜFER

An unserem Standort in Kronberg im Taunus sind wir überregional tätig und betreuen mittelständische Unternehmen, Freiberufler, vermögende Privatpersonen und Stiftungen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Office Manager (m/w/d)
(Teilzeit)

mit Organisationstalent und Verantwortungsbewusstsein damit, in unserem Kanzleialltag alles rund läuft.

Zu Ihren Aufgaben gehören die Büroorganisation und das Kanzleimanagement, die Mandantenbetreuung als erster Ansprechpartner am Telefon inklusive Mandantenkorrespondenz sowie unterstützende Tätigkeiten bei Digitalisierungsprozessen und die Pflege unserer Website und des LinkedIn-Kanals.

Nähere Infos zu uns und das ausführliche Stellenprofil finden Sie unter **https://grueneisen.net/karriere/**

Nachhilfelehrer (m/w/d)
in Königstein und Kronberg gesucht.
Tel. 06171 206 2234

Auch kleine Anzeigen bringen oft
großen
Erfolg!

Office Manager (m/w/d)
in Teilzeit

Du fühlst dich mit der Region um den Taunus verbunden und bist ein **Organisationstalent im Büro**?
Dann ist unsere Stelle als Office Manager (m/w/d) genau das Richtige für dich!
Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

Mehr Infos unter: **www.naturpark-taunus.de**

Gasthaus Adler
Wir suchen DICH!
! AUSHILFEN GESUCHT !
WIR SUCHEN: Service am Gast
Vor- und Nachbereitung
DU BRINGST: Freundlichkeit
Zuverlässigkeit
Teamfähigkeit
WIR BIETEN: Flexible Arbeitszeiten
Faire Bezahlung
Herzlichkeit in familiärer Atmosphäre
Friedrich-Ebert-Straße 13 | Kronberg
Tel. +49 6173 7027156
Bewerbungen bitte im Gasthaus abgeben oder per E-Mail an: kontakt@adler-kronberg.net

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten,
vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte,
WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!
Druckhaus Taunus GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

Spaziergang mit dem Jagdpächter: Waschbär im Fokus

Der Obst- und Gartenbauverein lud zu einem informativen Spaziergang ein.

Kronberg (kb) – Der OGV Kronberg lud seine Mitglieder zu einem informativen Spaziergang mit dem Jagdpächter Philip Werner ein. Rund 20 Interessierte folgten der Einladung und machten sich trotz windigem, bewölktem, aber trockenem Herbstwetter auf den Weg durch das Revier.

Im Blickpunkt des rund zweistündigen Rundgangs durch das Kronthal stand der Waschbär, der sich in unserer Region immer weiter ausbreitet und inzwischen in fast allen Landschaftstypen nachweisbar ist. Werner berichtete anschaulich über die Lebensweise, Verbreitung und die ökologischen Auswirkungen dieser invasiven Art. Er machte deutlich, dass der nachtaktive Allesfresser eine Bedrohung für heimische Tierarten, zum Beispiel Amphibien, Reptilien und Jungvögel ist. Dabei ging er auch auf Fragen des Jagdrechts, Naturschutzes und der möglichen Maßnahmen zur Bestandsregulierung ein.

Auch zahlreiche Krankheitserreger können durch den Waschbären übertragen werden. Insbesondere Sandkästen sollten im Garten gut abgedeckt werden, um eine mögliche Verunreinigung zu vermeiden.

Der Jagdpächter Philip Werner Fotos: privat

Neue Collage- und Monotypie-Workshops im Atelier Henriette Tomasi

Kronberg (kb) – Die Collage ist eine Technik der Bildenden Kunst. Es werden ausgeschnittene oder ausgerissene Fragmente aus Magazinen auf eine Unterlage geklebt und zu einem neuen Ganzen komponiert. Strukturierende Elemente ergänzen das neue Werk. „Wir verwenden einen Fundus alter GEO-hefte, schaffen daraus Collagen in kleinem Format, die später in einem Leporello oder gerahmt, als Unikat in einem Rahmen präsentiert werden können“, erklärt Henriette Tomasi. Das Collagematerial (GEO-Hefte), Papier, Klebstoff ist im Rahmen der Benutzung des Workshops in der Workshopgebühr enthalten. Ein Leporello kann käuflich erworben werden. Eigene Scheren können gerne mitgebracht werden. Der Collageworkshop findet am Samstag, 13. Dezember, von 11 bis 13.30 Uhr im Atelier statt.

Monotypie ist ein im 17. Jahrhundert erfundenes Verfahren der Bildenden Kunst. Statt auf Papier oder Leinwand wird in diesem Fall auf Backpapier gezeichnet oder gemalt und, solange die Farbe noch feucht ist, mittels Handabreibung auf das Papier gedruckt. Es entstehen pro Druck nur Unikate. Papier (zehn Bögen) und Farbe ist in der Workshopgebühr enthalten. Für weitere Bögen Papier werden 2 Euro pro Bogen inklusive Farbe extra berechnet. Somit kann auch mehr gedruckt werden. Die nächsten freien Termine für Monotypie sind Sonntag, 23. November, von 14 bis 16.30 Uhr und am Sonntag, 14. Dezember, von 11 bis 13.30 Uhr.

Die Workshops finden im Atelier Henriette Tomasi in der Schirnstraße 14 statt. Das Atelier liegt mitten in der Altstadt Kronbergs. Henriette Tomasi arbeitet dort im Bereich Drahtkunst, Monotypie, Zeichnung, Malerei und Collage. Diese Werke sind im Atelier stets zu sehen. Der Workshop bietet vier bis fünf Teilnehmern einen Arbeitsplatz. Es können auch Beispiele der Bildenden Kunst aus Büchern als Inspiration angesehen werden. Es liegen immer einige Bücher aus.

Es wird gebeten, ein altes T-Shirt oder Hemd zum Überziehen mitzubringen, das auch schmutzig werden kann. Die 50 Euro pro Kurs sollten im Vorfeld überwiesen oder in bar mitgebracht werden. Die Teilnahme ist auf eigene Verantwortung. Für Sach- und Personenschäden wird keine Haftung übernommen.

Um vorherige Anmeldung unter Telefon 0157/35378056 oder per E-Mail an henriette@henriette-tomasi.de wird gebeten.

Weitere Infos gibt es auch im Internet unter www.henriette-tomasi.de

Immobilien

Aktuell

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Oberursel
DHH mit 200 qm WFL, großes Sonnengrundstück, EBK, ruhige Lage, Kaltmiete **3.200,– €** zzgl. NK/KT
Bj. 1997, Gasverbrauch 137 kWh, Klasse E
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Frankfurt-Europaviertel
Moderne 4-Zimmer-Wohnung, 101 qm Wfl., Parkett, 2 Bäder, großer Sonnenbalkon für nur **770.000,– €** inkl. TG-Platz/EBK
Bj. 2012, Fernwärme, Verbrauch 56 kWh Klasse B
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein-Falkenstein
Schicke DHH, 205 qm Grundstück, 5 Zi., EBK, 2 Bäder, ruhige Lage, nur **599.000,– €** inkl. Garage
Bj. 1972, Klasse F, Bedarf 167,3, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein
großzügige 3-Zi.-Whg. mit großem Sonnenblk. und Burgblick, 94 qm Wfl., renovierungsbedürftig, daher nur **297.000,– €**, mit Garage.
Bj. 1962, Öl, Verbrauch 102,3 Klasse D
☎ 06174 - 911 75 40

BÜROFLÄCHE ZUR UNTERVERMIETUNG
ab sofort, Oberursel, Top-Lage/Innenstadt, ca. 100 qm (Fläche auch teilbar), Bürofläche, 4 Räume, Teeküche, WC, Empfang/Telefonzentrale optional verfügbar.
Anfragen bitte an
06174/938511 oder **0170/2345287**

Uns können Sie auch im Internet lesen.
www.taunus-nachrichten.de

IMMOBILIEN-INFO
Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,
überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Ihr
Dieter Gehrig
Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Letzte Hilfe – Am Ende wissen, wie es geht

Kronberg (kb) – BETESDA, der Ambulante Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst, lädt am Freitag, 21. November, von 16 bis 20 Uhr in die Friedrichstraße 50 zu einem „Letzte Hilfe Kurs“ ein.

Erste Hilfe und Letzte Hilfe gehören zusammen. Sie stellen keine Gegensätze dar, sondern ergänzen sich. „Wenn wir von unserem Angebot erzählen, sind die Menschen erst einmal verwundert, ob wir uns nicht versprochen haben. Dann kommt die Frage auf, was ich bei solch einem Kurs für mich mitnehmen oder lernen kann“, so berichtet Koordinatorin Monika Schulz.

Im „Letzte Hilfe Kurs“ geht es darum, wie Menschen damit umgehen können, wenn jemand in ihrem sozialen Umfeld schwer erkrankt. „Wir alle sind in der Lage, auch am Lebensende zu begleiten“, so die Meinung der hauptamtlichen Mitarbeiterin Anja Born. „Wir haben nur nicht mehr viele Gelegenheiten, das aus Erfahrungen in unserem familiären Kontext zu lernen und eigene Erfahrungen zu sammeln.“ In vier Unterrichtseinheiten werden die Inhalte vermittelt, die für Betroffene wichtig sind, wenn in ihrem Umfeld ein Angehöriger, Freund oder Nachbar schwer erkrankt ist. Hier kann das Wissen rund um das Thema Sterben neu betrachtet werden, um die Vorgänge am Lebensende verstehen zu können und zu wissen, was zu tun ist. Die Themen Vorsorgen, Umgang mit der Trauer, aber auch, was zu tun ist, wenn der Tag eingetreten ist, werden in dem vierstündigen Kurs angesprochen. BETESDA bietet mit dem Kurs an, sich auf einem ungewohnten Feld mit einem erprobten Konzept existenziellen Themen neu zuzuwenden.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger melden sich bei Monika Schulz oder Anja Born (Koordinatorinnen des Hospizdienstes) unter Telefon 06173/926326 oder per E-Mail an betesda@diakonie-kronberg.de an. Der Kurs ist kostenfrei, um eine Spende wird gebeten. Wer an diesem Termin verhindert ist und sich für den Kurs interessiert, kann sich auch für die neuen Kurse im kommenden Jahr vormerken lassen.

Leserbrief

Kronberg – saubere Stadt?

Unser Leser Hanspeter Borsch schreibt uns bezüglich der Sauberkeit in Kronberg:
Unter jeder Bank rings um den Berliner Platz finden sich Schalen von Sonnenblumenkernen und Pistazien, also Abfall. Es handelt sich dabei nicht um einen Schönheitsfehler im Stadtbild, sondern um eine unzulässige Abfallentsorgung und strafbare Ordnungswidrigkeit, sie ist verboten und umweltschädlich. Die Öffentlichkeit sollte sich nicht scheuen, die Übeltäter anzusprechen und darauf hinzuweisen, dass so etwas in Kronberg ganz und gar nicht geduldet wird.

Winteröffnungszeiten im Freilichtmuseum Hessenpark

Hochtaunus (kb) – Am 31. Oktober endete im Freilichtmuseum Hessenpark die Hauptsaison. Vom 1. November bis zum 28. Februar hat das Museum ausschließlich an den Wochenenden und Feiertagen von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Der Einlass erfolgt im Winter bis 16 Uhr. An Heiligabend und Silvester bleibt der Hessenpark geschlossen.

Bis Ende Februar können Besucher, samstags, sonn- und feiertags, die historischen Häuser besichtigen, Spaziergänge im weitläufigen Gelände unternehmen und das angebotene Winterprogramm genießen. Im Veranstaltungskalender findet sich die beliebte Winterveranstaltung „Von der Sau zur Worscht“ am Sonntag, 9. November, von 11 bis 16 Uhr, jahreszeitlich passende Thementage und verschiedene Handwerksvorführungen. Im Rahmen des winterlichen „Hoflebens 1910“ wird das kürzlich wiedereröffnete Wohnhaus aus Nieder-Gemünden in Szene gesetzt, offene Stuben bieten Wärme an ungemütlichen Wintertagen – auch in der kalten Jahreszeit hat das Museum einiges zu bieten.

An den ersten drei Adventswochenenden steht das neu entwickelte Angebot „Advent im Museum“ auf dem Programm: Geschmückte Wohnstuben aus verschiedenen Zeiten, alte Bräuche und Geschichten, traditionelles Handwerk, Bastelangebote, liebevoll ausgesuchte Geschenkartikel, leckeres Essen und Glühwein machen den Museumsbesuch in der Adventszeit zu einem besonderen Erlebnis.

Es gelten die regulären Eintrittspreise, der Museumsmarktplatz ist an diesen Wochenenden nur für Abholungen kostenfrei zugänglich. An allen anderen Winterwochenenden können Besucher, die nur zum Einkaufen oder Einkehren auf den Marktplatz möchten, an der Kasse Bescheid geben und erhalten freien Zugang. Das Wirtshaus „Zum Adler“ ist noch bis zum 28. Dezember samstags von 11.30 bis 21.30 Uhr und sonntags von 11.30 bis 17.30 Uhr geöffnet. Am ersten und zweiten Feiertag gibt es von 10 bis 14 Uhr einen Weihnachtsbrunch,.Anmeldungen werden bereits unter info@hepa-gastro.de entgegengenommen. Im Januar und Februar hält dann das Hotelrestaurant „Marktplatz 11“ samstags und sonntags von 11.30 bis 17.30 Uhr ein gastronomisches Angebot für Besucher bereit. Die Öffnungszeiten der Geschäfte rund um den Marktplatz finden Interessierte unter www.hessenpark.de. Der Hessenpark-Museumsladen ist von November bis Februar zu den regulären Öffnungszeiten des Freilichtmuseums zugänglich.

Winterstimmung im Freilichtmuseum Hessenpark. Foto: Harald Kalbhenn

DRK-Drohnen sollen Leben retten

Hochtaunus (kb) – Drohnen sind eine effektive Lösung, um in Notfällen rasch Hilfe zu leisten. Dank schneller Reaktionszeiten können sie schwer erreichbare Orte ansteuern, lebensrettende Echtzeitbilder liefern, sie ermöglichen die präzise Auffindung von Personen in Gefahr, dienen der einsatzrelevanten Lageerkundungen und sind in der Lage, Ausrüstung, Medikamente und Verbandsmaterial an schwer zugängliche Orte zu transportieren. Mit einem Kostenaufwand von rund 40 000 Euro hat der DRK-Kreisverband Hochtaunus jetzt ein solches Drohnensystem angeschafft.

An den vergangenen beiden Wochenenden nahmen 15 Teammitglieder der neuen Einsatzeinheit an einer Fachdienstausbildung „BOS Fernpilot“ teil. BOS steht für „Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben“. Etwas Vorarbeit war dabei angesagt: Im Vorfeld mussten alle Teilnehmer den EU-Kompetenznachweis A1/A3 im Selbststudium absolvieren.

Unter der Leitung des Fachdienstbeauftragten Drohne des DRK Landesverbandes Hessen, Wolfgang Weber, erlernten die 15 Teilnehmer aus dem Hochtaunuskreis, davon drei der Bergwacht Heppenheim und des DRK Bezirksverbandes Frankfurt nicht nur das Fliegen der Drohnen bei Tag und Nacht, sondern setzten sich auch mit dem Luftrecht, mit Grundlagen der Meteorologie und der Risikobewertung beim Einsatz von Drohnen auseinander. Ein Schwerpunkt des Lehrgangs bildete das „Crew Resource Management“, ein Lehrgangsmodul, das einen hohen Stellenwert in der Nachbereitung der Einsätze hat. Zum Ende des Lehrgangs mussten alle Teilnehmer sich einer schriftlichen und praktischen Prüfung unterziehen. Mit dem positiven Abschluss beider Prüfungen erhielten die Prüflinge schließlich ihre Urkunde als BOS-Fernpiloten. Grundlage dieser Ausbildung ist die „Empfehlung für Gemeinsame Regelungen zum Einsatz von Drohnen im Bevölkerungsschutz“, die wiederum eine Richtlinie des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe darstellt.

Der DRK Kreisverband Hochtaunus lädt alle Interessierten ein, sich über die Mitarbeit in den verschiedenen Rotkreuzgemeinschaften des Hochtaunuskreises vor Ort zu informieren und natürlich auch mitzuwirken.

Auch werden noch weitere Einsatzmittel für die neue Einheit benötigt und hierfür sucht der Kreisverband noch Unterstützer und Spender.

Hessenpark: „Von der Sau zur Worscht“

Hochtaunus (kb) – Bei der beliebten Winterveranstaltung am Sonntag, 9. November, gewinnen Museumsgäste von 11 bis 16 Uhr spannende Einblicke in das Fleischerhandwerk früherer Zeiten und können in der Schlachtküche die traditionelle Wurstherstellung beobachten. Im historischen Backhaus aus Probbach werden herzhafte Kuchen aus Brotteig, Wurst und Speck gebacken. Für Kostproben ist an beiden Orten gesorgt. Kinder können im Schweinestall aus Oberkalbach die Dauerausstellung „SchweineWelten. Stallgeschichten rund um Mensch und Borstentier“ entdecken.

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
6. 11. – 12. 11. 2025

Amrum
Fr. + So. 20.15 Uhr
Sa. + Mi. 18.00 Uhr

Die Farben der Zeit
Fr. + Mo. 17.30 Uhr

Jane Austen und das Chaos in meinem Leben
Sa., Mo., Di. + Mi. 20.15 Uhr
Di. 18.00 Uhr (OmU)

Momo
Sa. 16.00 Uhr

6400 km per Fahrrad zum Nordkap und zurück
Regisseur zu Gast
So. 17.00 Uhr

27.11. – 20.15 Uhr –
Depeche Mode: M

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 7.1 06173/ 7 93 85

Kelkheimer Zeitung
www.Taunus-Nachrichten.de

Kreisschülerrat Hochtaunus startet erfolgreich ins Schuljahr

Der Kreisschülerrat hat sich zu seiner ersten Sitzung im Schuljahr getroffen. Foto: KSR

Hochtaunus (kb) – Der Kreisschülerrat (KSR) Hochtaunus hat am Freitag, 24. Oktober, seine erste Sitzung im Schuljahr 2025/26 im Landratsamt veranstaltet. Rund 40 Delegierte, Schulsprecher und interessierte Schüler aus dem gesamten Hochtaunuskreis nutzten die Gelegenheit, um aktuelle Themen zu diskutieren und die Arbeit des KSR für das kommende Schuljahr zu planen.

Im Zentrum der Sitzung stand die Neuwahl des KSR-Vorstands. Moritz Weiß wurde als Kreisschulsprecher wiedergewählt. Ihm zur Seite stehen Luise Greiner und Aram Hovhannisyan als stellvertretende Kreisschulsprecher. Für die Vertretung in der Landesdelegation wurden Philipp Willer und Margarita Gvelesiani gewählt, während die Beisitzer Ayoub Outaleb, Fianna Gubisch, Lena Pijevac, Henry von Heyl und Maksym Suray die Vorstandsarbeit unterstützen. Zusätzlich wurden sieben weitere Mitglieder kooptiert, die den Vorstand in seiner Arbeit stärken. Moritz Weiß bringt als erfahrener Kreisschulsprecher Kontinuität und Wissen über laufende Projekte mit, während Aram Hovhannisyan bereits wertvolle Erfahrung im Jugendrat gesammelt hat und betont.: „Wir sind für das kommende Schuljahr gut aufgestellt und starten voller Energie."

Luise Greiner war bislang stellvertretende Landesdelegierte für den Kreis in der hessischen Schülervertretung. „Ich freue mich, dass wir gemeinsam ein starkes Team bilden und die Interessen der knapp 35 000 Schülerinnen und Schüler im Hochtaunuskreis auf Kreis- und Landesebene vertreten können", erklärt sie. „Denn Bildungspolitik wird nur dann besser, wenn diejenigen mitreden, die sie täglich erleben."

Die Teilnehmer diskutierten während der Sitzung engagiert über die Gestaltung der Schulen, setzten Prioritäten für die Arbeit des KSR, beleuchteten strukturelle und inhaltliche Herausforderungen an den Schulen im Kreis und erarbeiteten, welche Veränderungen auf Kreis- oder Landesebene angestoßen werden können. „Die Diskussionen waren intensiv und sehr motivierend", so Moritz Weiß. „Wir starten mit viel Energie ins neue Schuljahr."

Hochtaunusstreicher – wer macht mit?

Hochtaunus (kb) – Die Hochtaunusstreicher freuen sich über neue Mitspieler.

Das Streichorchester für Jugendliche und Erwachsene unter der professionellen Leitung von Claudia Louise Weigand sucht ganz besonders neue Geigen, aber auch alle anderen Streichinstrumente sind herzlich willkommen. Die Proben finden immer mittwochs, 19 bis 20.30 Uhr in der Grundschule am Urselbach statt.

Die Hochtaunusstreicher sind ein gemeinsames Angebot der Musikschule Oberursel und der Volkshochschule Hochtaunus und wurden 1995 gegründet. Sie sind Laienmusiker, die aus ganz unterschiedlichen Bereichen kommen. Manche haben bereits früh ein Instrument erlernt, andere sind Spätberufene, manche sind erfahrene Musiker, andere machen ihre ersten Erfahrungen in einem Orchester.

Weitere Infos unter
www.musikschule-oberursel.de
Zum Kennenlernen einfach eine E-Mail an info@musikschule-oberursel.de schreiben.

Frauenselbsthilfe Krebs verschiebt Treffen

Hochtaunus (how). Das nächste Gruppentreffen der Frauenselbsthilfe Krebs ist von Donnerstag, 6. November, aus organisatorischen Gründen auf Donnerstag, 13. November, verschoben worden. Veranstaltungsort ist wie gewohnt von 16 bis 17.30 Uhr der Andachtsraum der Erlöserkirche. Der Eingang zur Unterkirche der Erlöserkirche befindet sich in der Löwengasse. Für Fragen steht Angela Beck per E-Mail an treffen@fsh-bad-homburg1.de oder unter Telefon 01573 -6252620 zu Verfügung.